

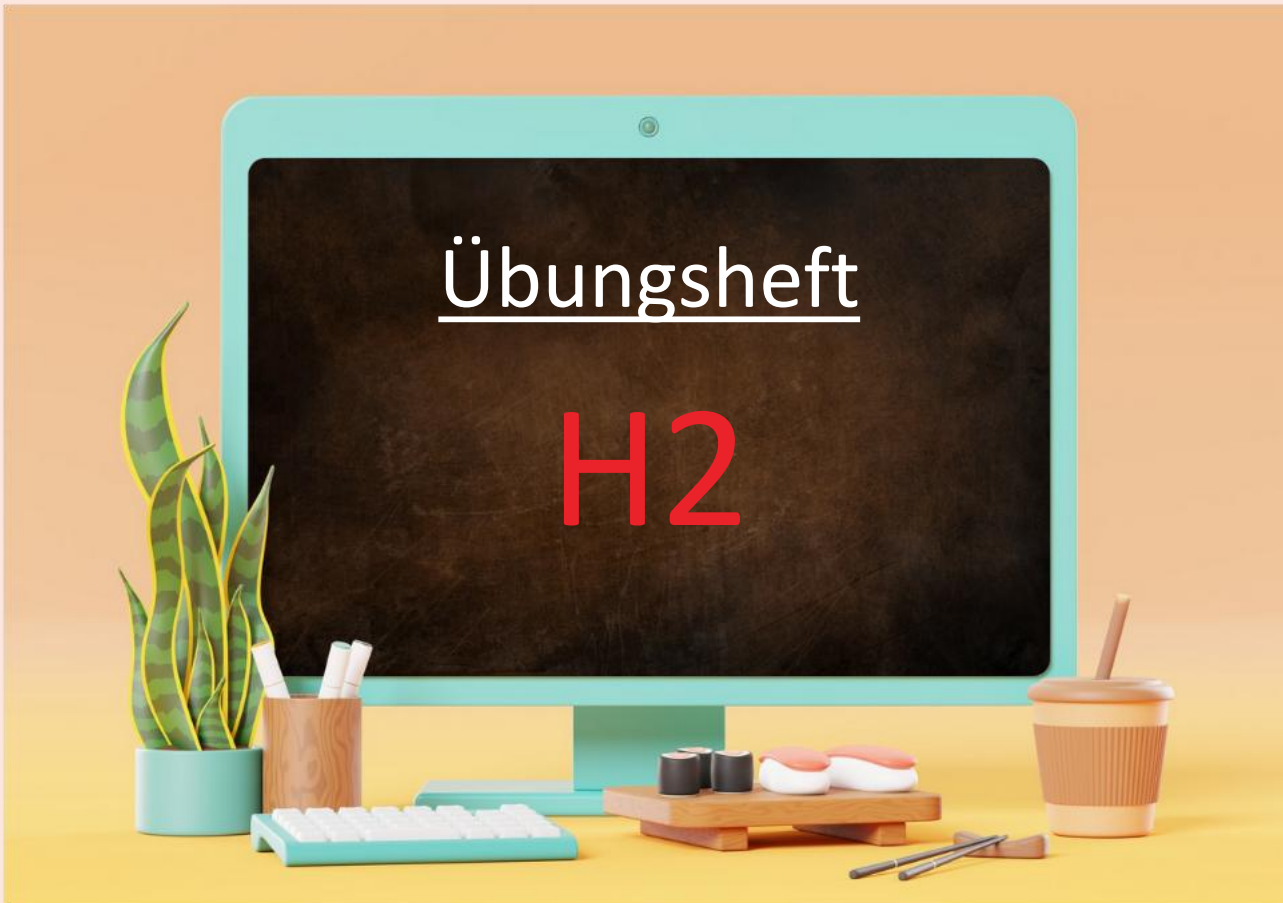
Rechtsmittel und Rechtsbehelfe



Bearbeitungszeit:
10 Minuten

Hilfsmittel:
Nomos

Rechtsmittel und Rechtsbehelfe



Hausaufgabe

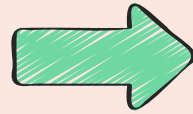
Rechtsmittel und Rechtsbehelfe

Allgemeines



gerichtliche
Entscheidung

Beschwer



Rechtsmittel

und

Rechtsbehelfe

Verschlechterungsverbot

Rechtsmittel

und

Rechtsbehelfe

Berufung, Revision,
Beschwerde

Hemmung der Rechtskraft

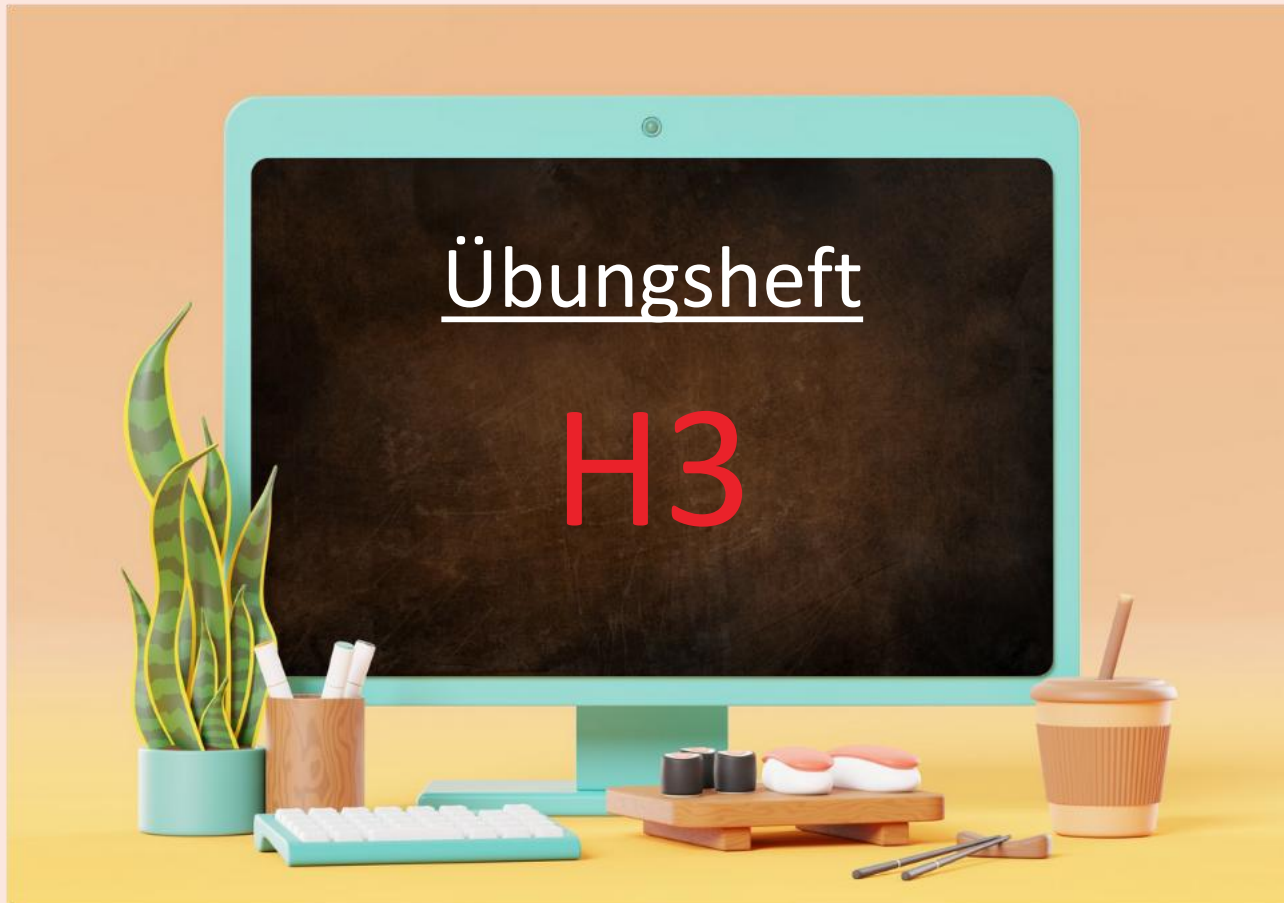
Entscheidung der
höheren Instanz

Einspruch,
Widerspruch

Hemmung der Rechtskraft

Entscheidung der
gleichen Instanz

Rechtsmittel und Rechtsbehelfe



Bearbeitungszeit:
10 Minuten

Hilfsmittel:
Nomos

§ 511 II ZPO

Endurteile
der ersten Instanz

§ 511 I ZPO

Zulässigkeit:

- ✿ Wert Beschwerdegegenstand > 1.000,00 €
- ✿ Zulassung durch Gericht der I. Instanz

Berufung

Fristen

1 Monat

= Notfrist

ab Zustellung des in vollständiger
Form abgefassten Urteils

spätestens aber mit dem Ablauf von
5 Monaten nach der Verkündung

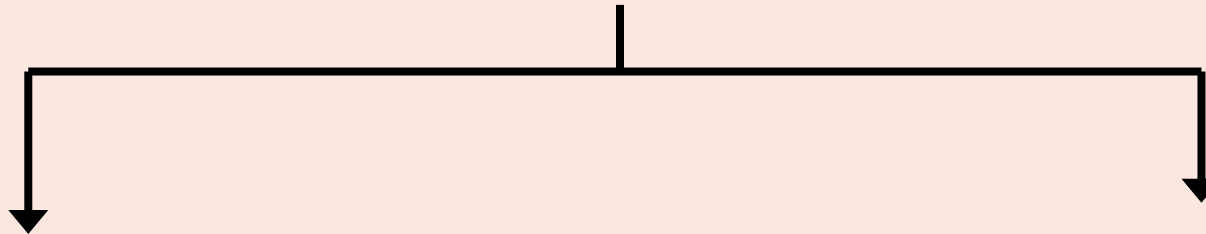


§ 517 ZPO

Berufung

Einlegung

Berufungsschrift



I. Instanz



Berufungsinstanz

§ 519 ZPO

Berufung

Begründungsfrist

2 Monate



ab Zustellung des in vollständiger
Form abgefassten Urteils

spätestens aber mit dem Ablauf von
5 Monaten nach der Verkündung



Berufung

Zustellung

Berufungs-
schrift

Berufungs-
begründung

förmlich



Berufungs-
beklagter

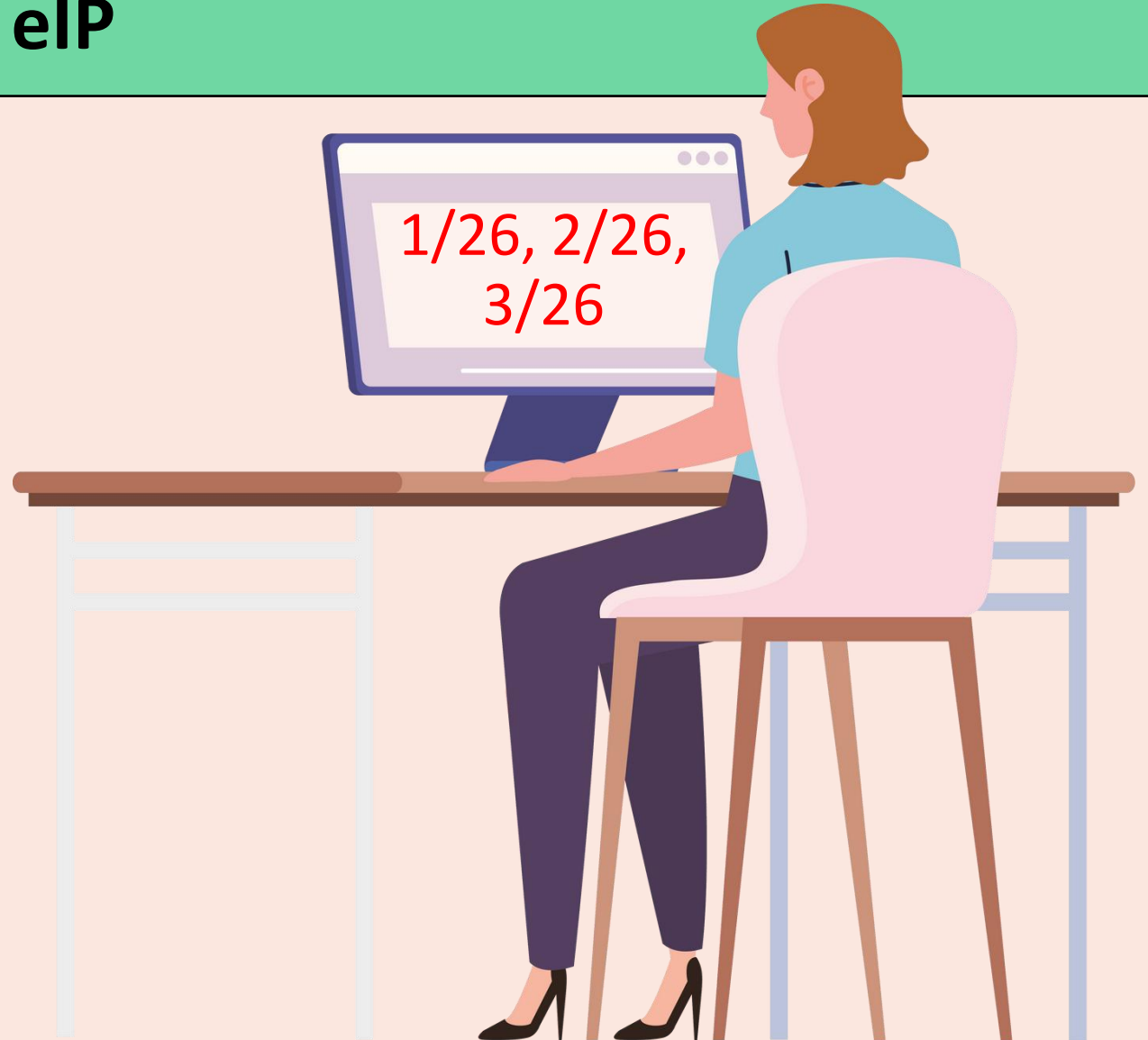
§§ 521 I, 172 II ZPO

eIP

Aktenbock

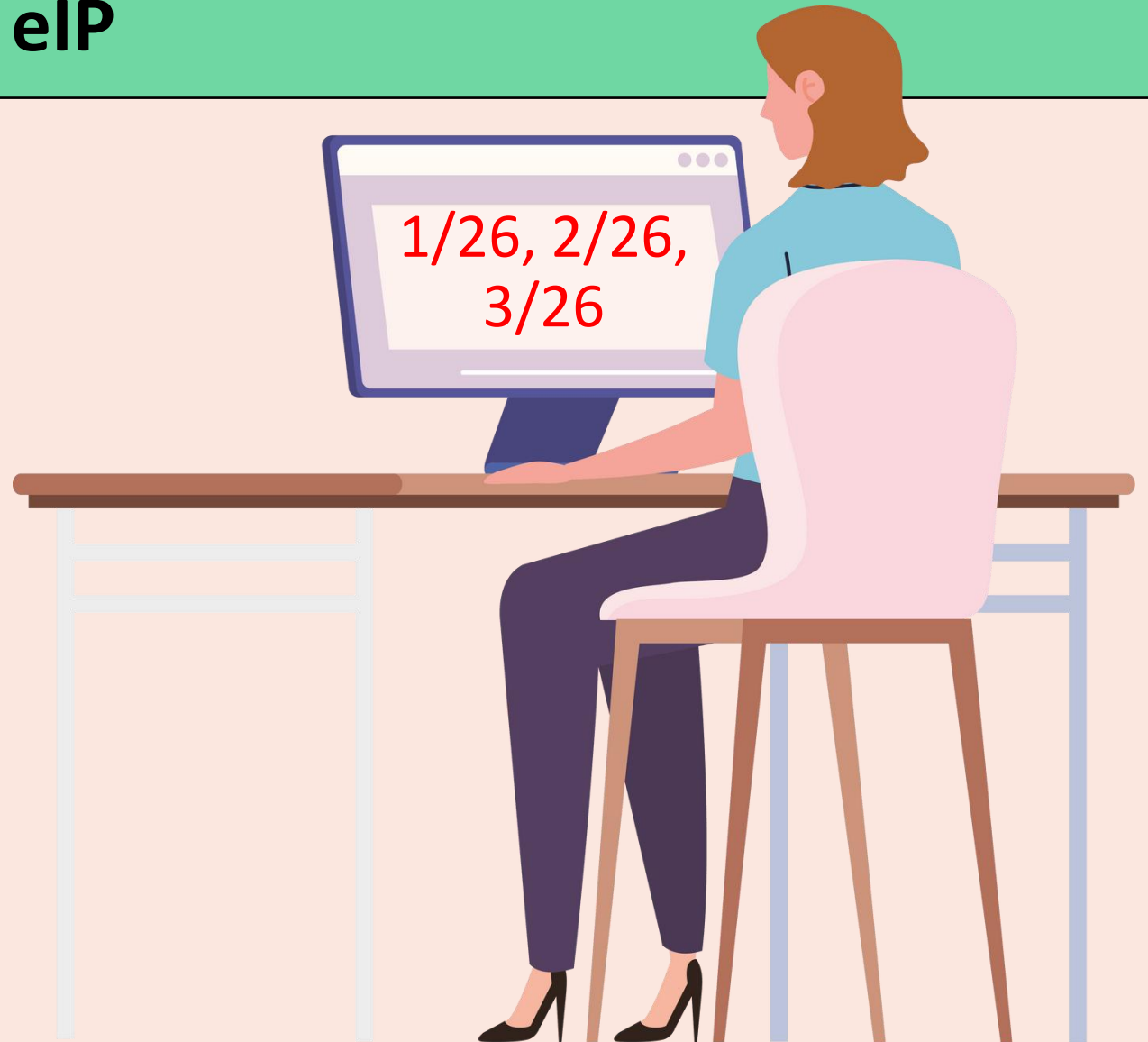


Aufgabe mit
Doppelklick öffnen



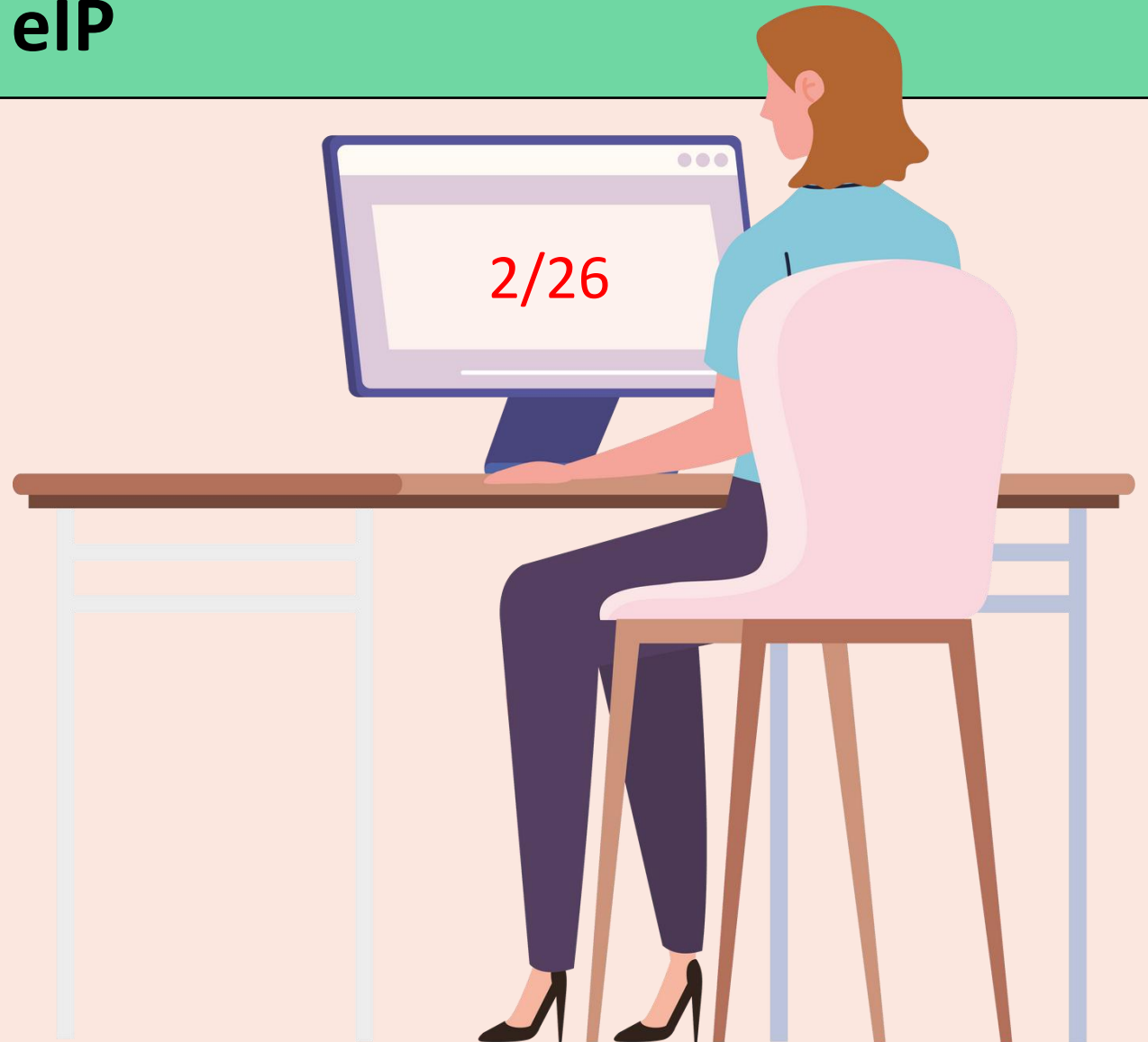
eIP

Eingang:
Empfangs-
bekenntnisse



eIP

Eingang:
Fristverlängerungsantrag

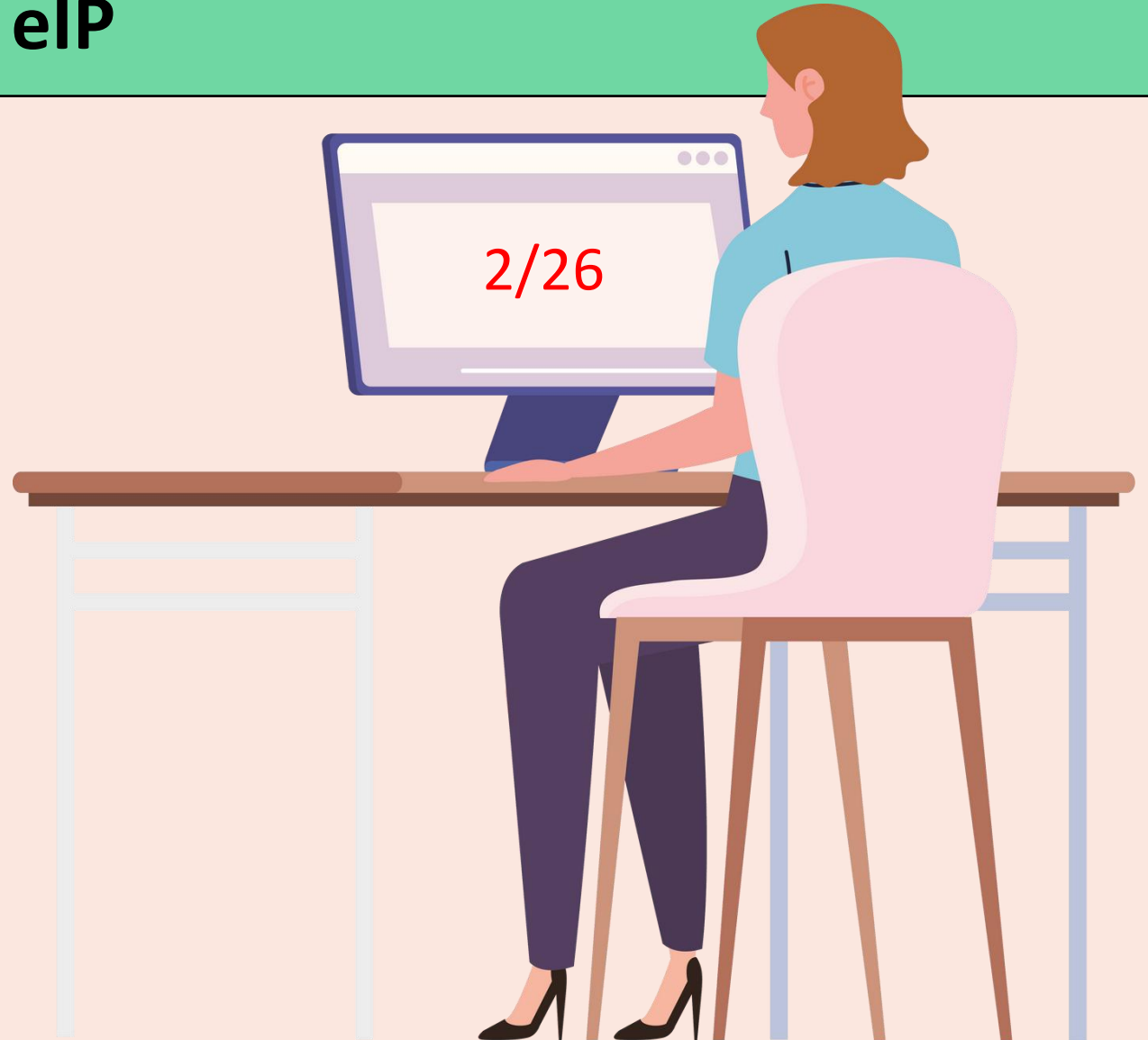


eIP

Aktenbock



Aufgabe mit
Doppelklick öffnen



Berufung

neue Tatsachen

neue Tatsachen
sind zulässig

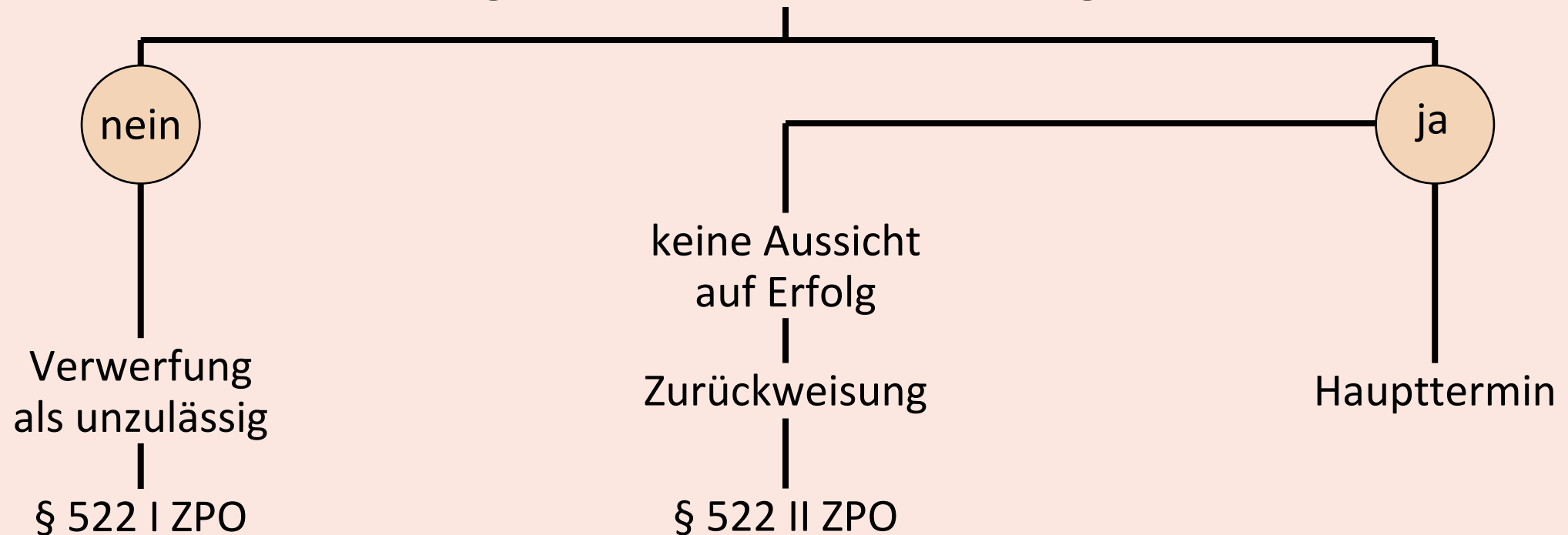
§ 529 ZPO

Berufung

Verfahren

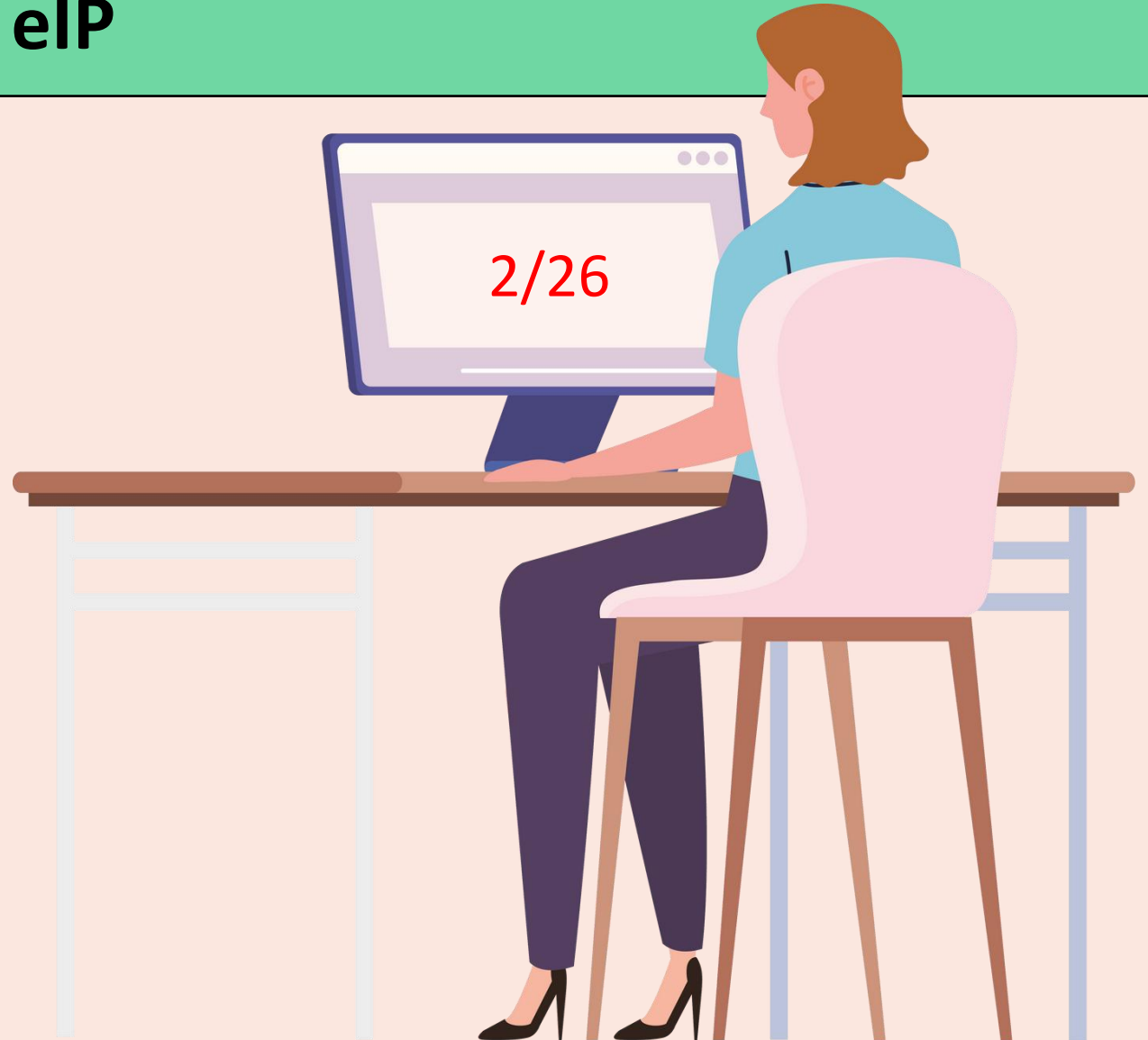
Prüfung von Amts wegen

Berufung statthaft, form- und fristgerecht?



eIP

Eingang:
Berufungsbegründung

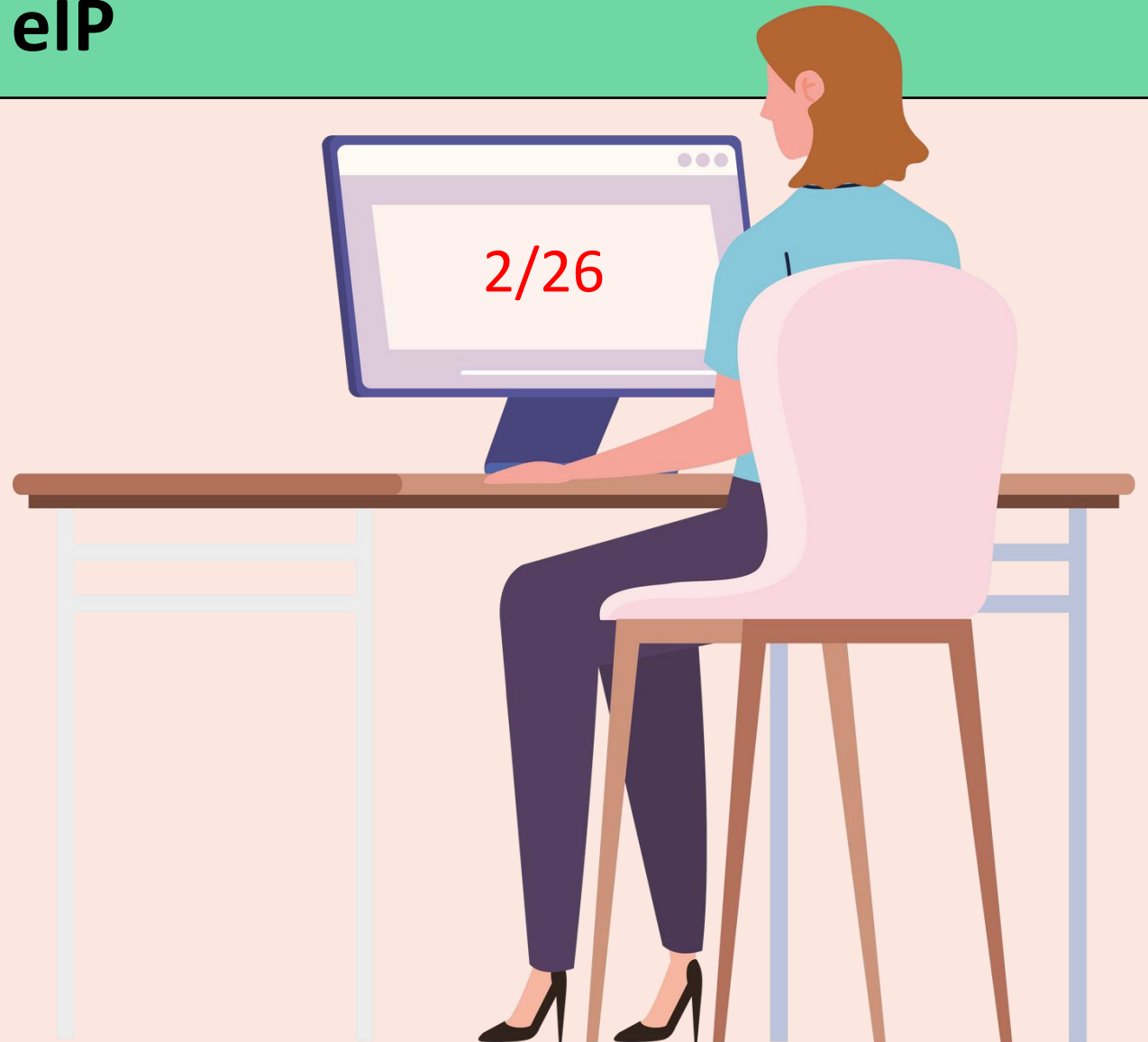


eIP

Aktenbock

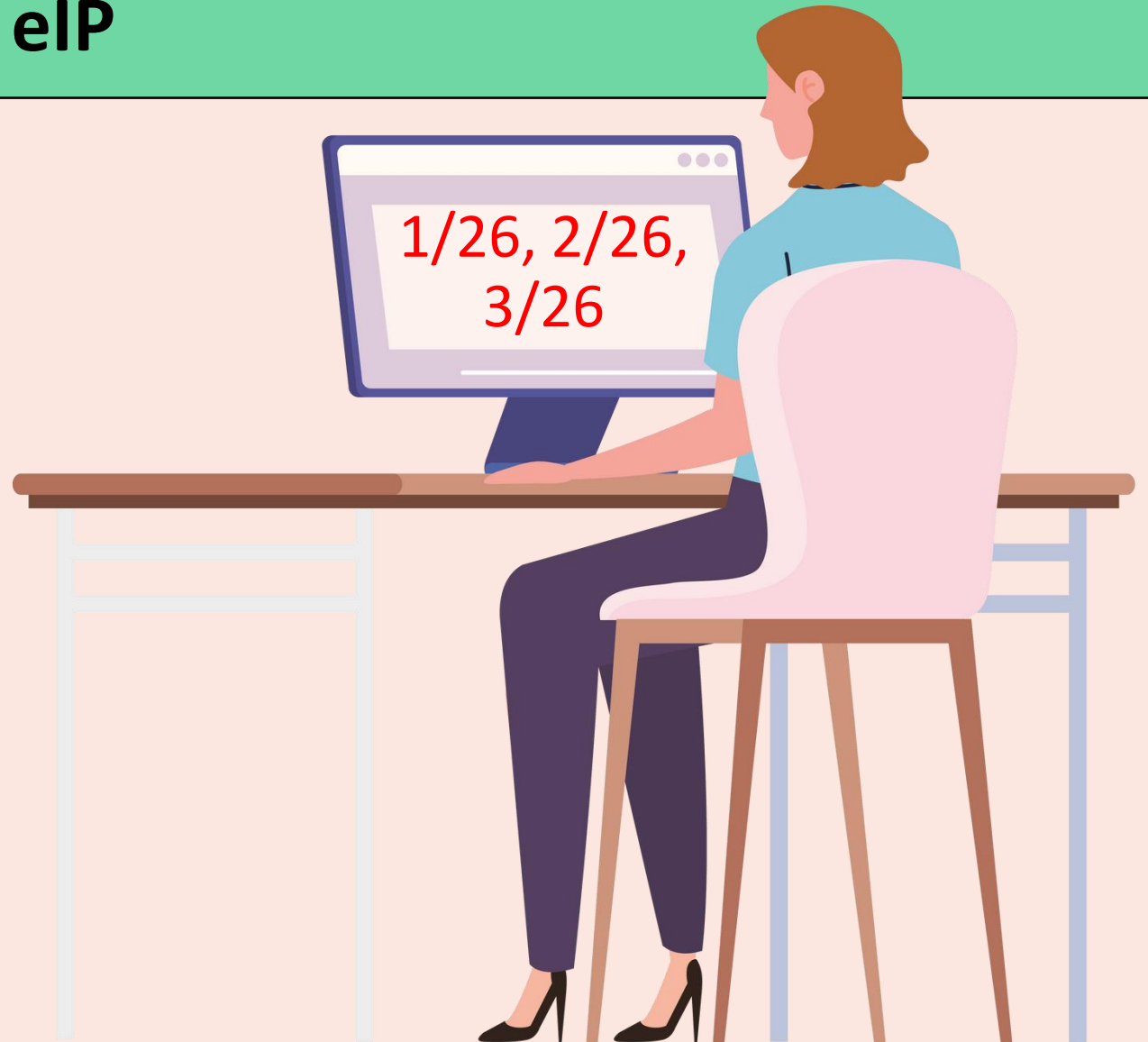


Aufgabe mit
Doppelklick öffnen



eIP

Eingang:
Empfangsbekennntnisse



Berufung

Verfahren

*Beschluss
Verfügung*

**beabsichtigte
Verwerfung
oder
Zurückweisung**

• / •

Empfangsbekenntnis

Geschäftszeichen:

____ S 2/24

Landgericht Berlin

In Sachen

Immobilien GbR J. Linke, M. wg. Forderung

bin ich zur Entgegennahme legitimiert und habe heute als elektronische(s) Dokument(e) erhalten:

Nr.	Typ	Datum des Schreibens	Anzeigenname
1	Zustelldokument		Anschreiben zustellen
2	Zustelldokument		eine beglaubigte Abschrift der Verfügung vom xx.xx.20xx

Datum:

xx.xx.20xx

Zustellungsempfänger oder Zustellungsempfängerin:

Andreas Hermann (Unterzeichner/in)

Geschäftszeichen: 1515

Andreas Hermann (Zustellungsempfänger/in)

NachrichtenID der Justiz:

a26d205e0f304838b4ad8dd5aa7ae07a

Berufung

Einzelrichter

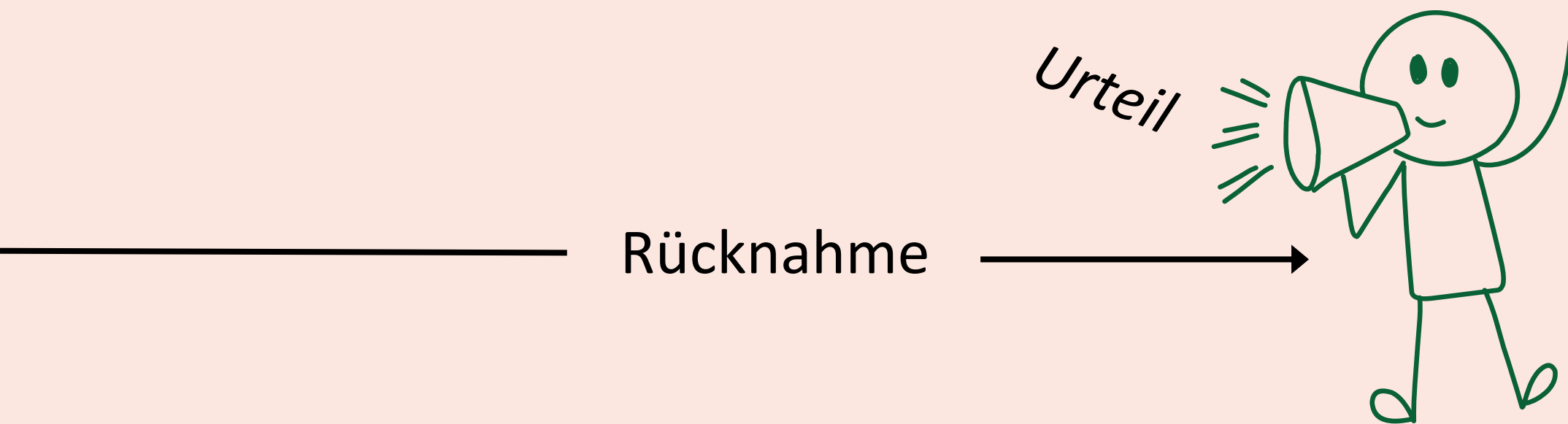


Einzelrichter-
beschluss



Berufung

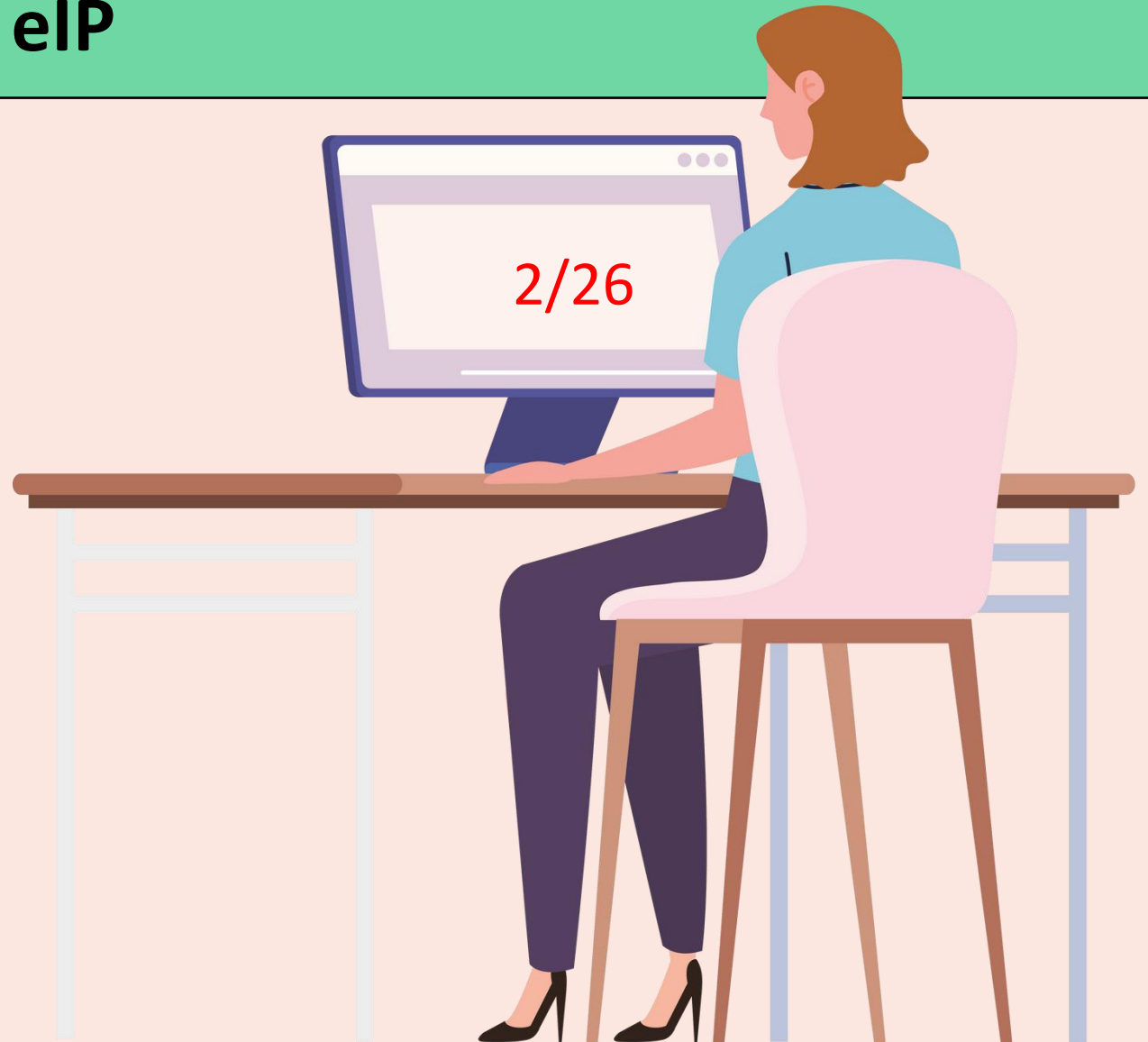
Rücknahme



Berufungskläger = Kostenschuldner

eIP

Eingang:
Berufungsrücknahme

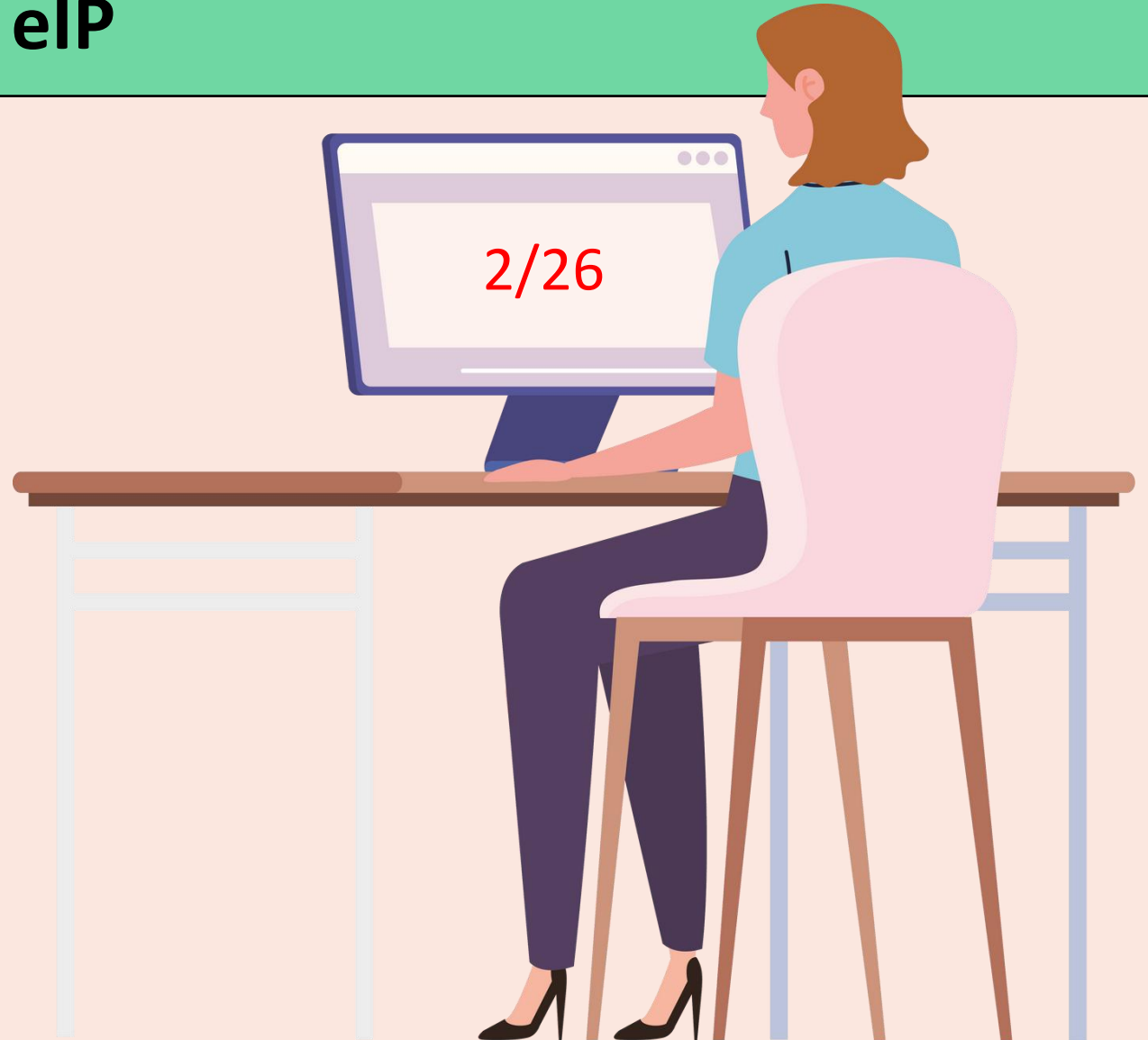


eIP

Aktenbock

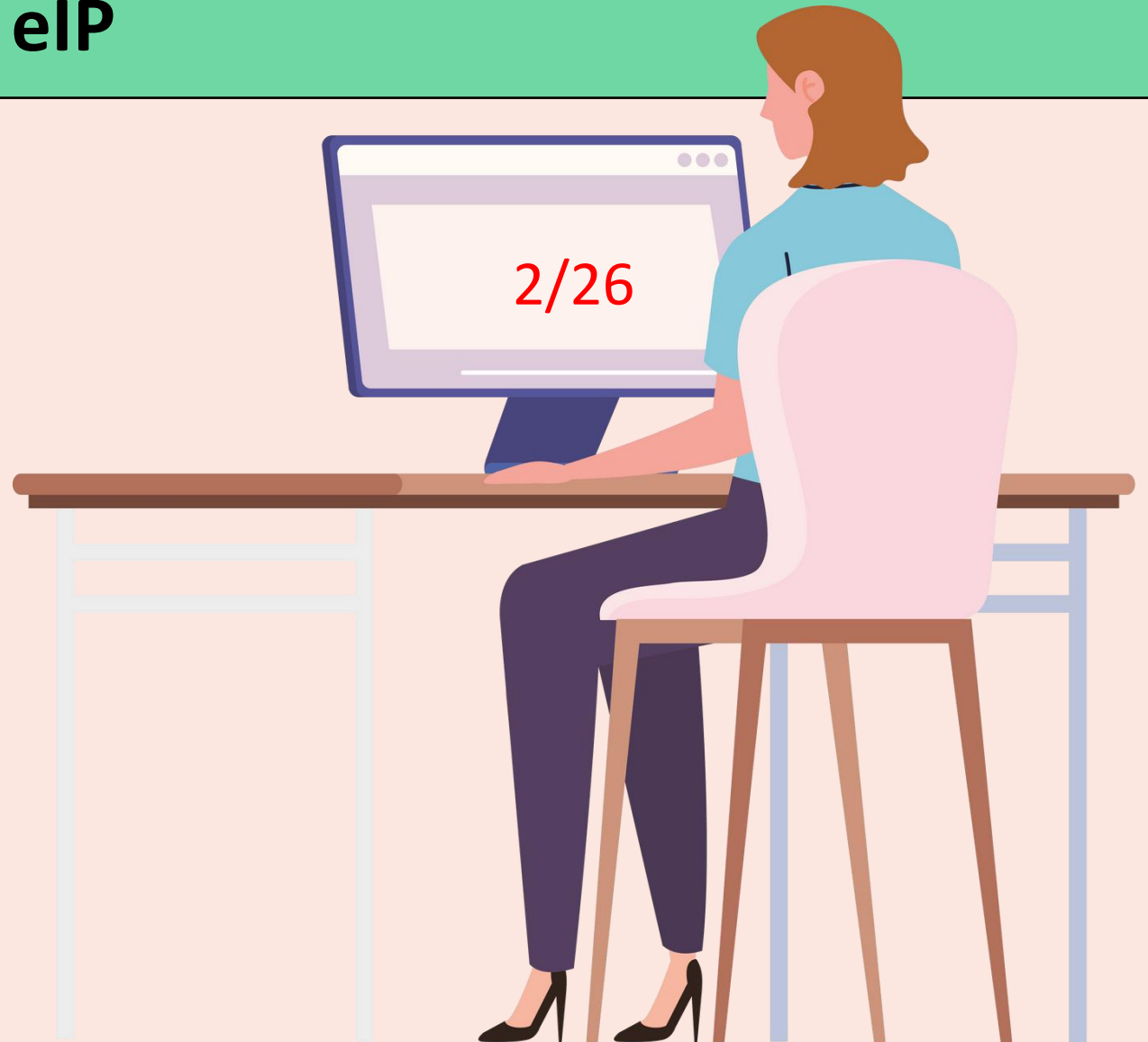


Aufgabe mit
Doppelklick öffnen



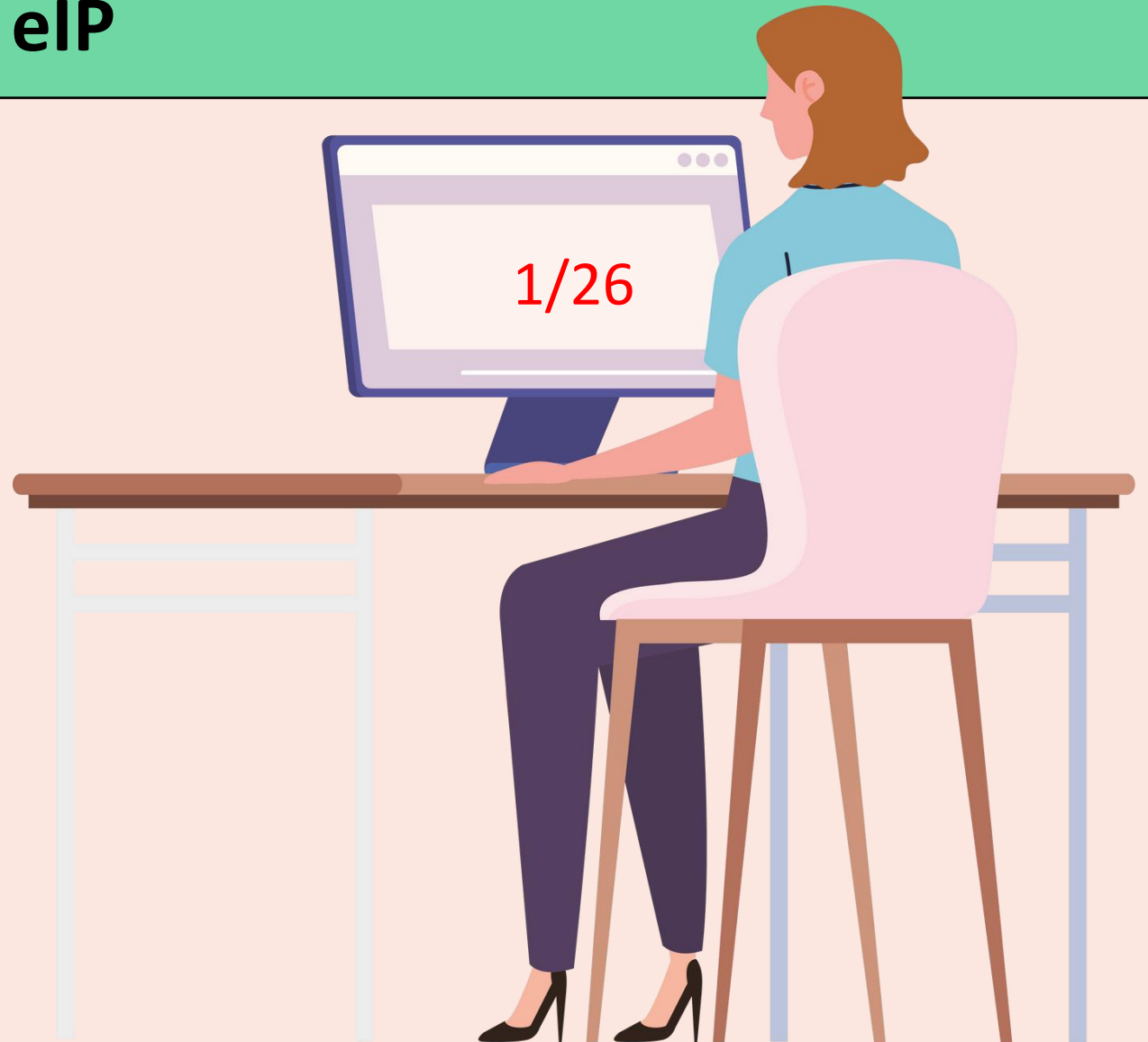
eIP

Eingang:
Sollstellungsbestätigung



eIP

Eingang:
Berufungsbegründung

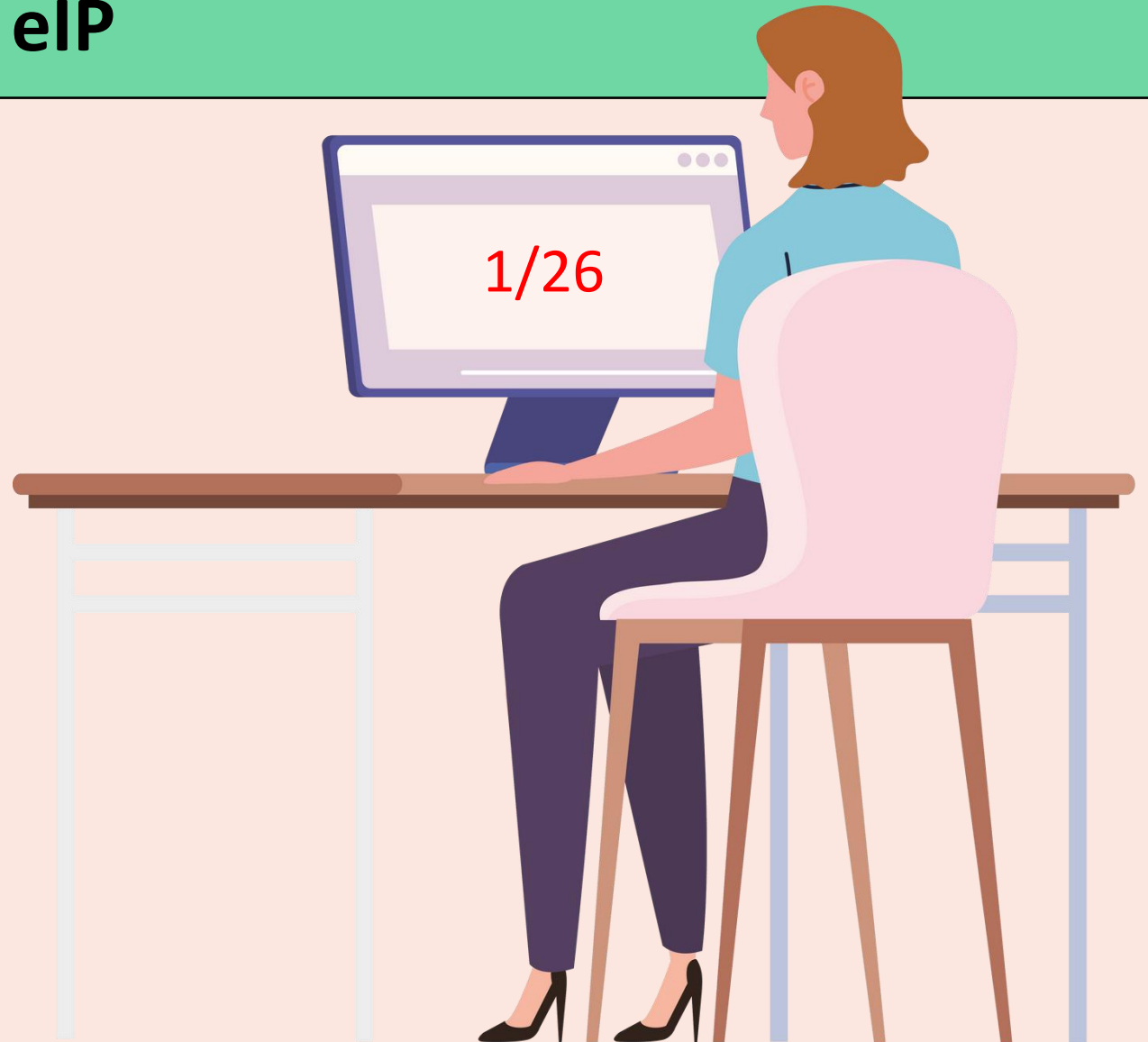


eIP

Aktenbock

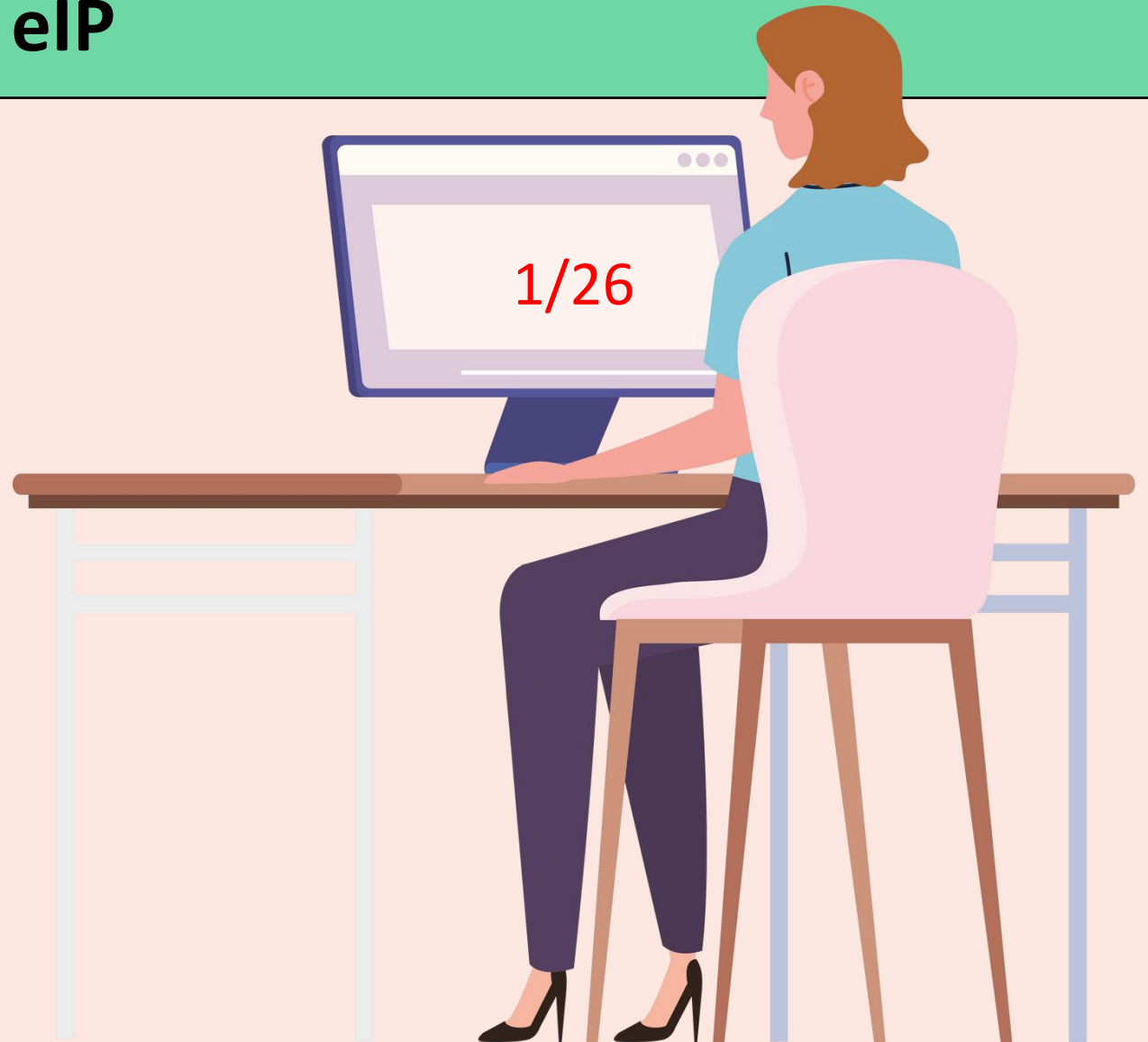


Aufgabe mit
Doppelklick öffnen



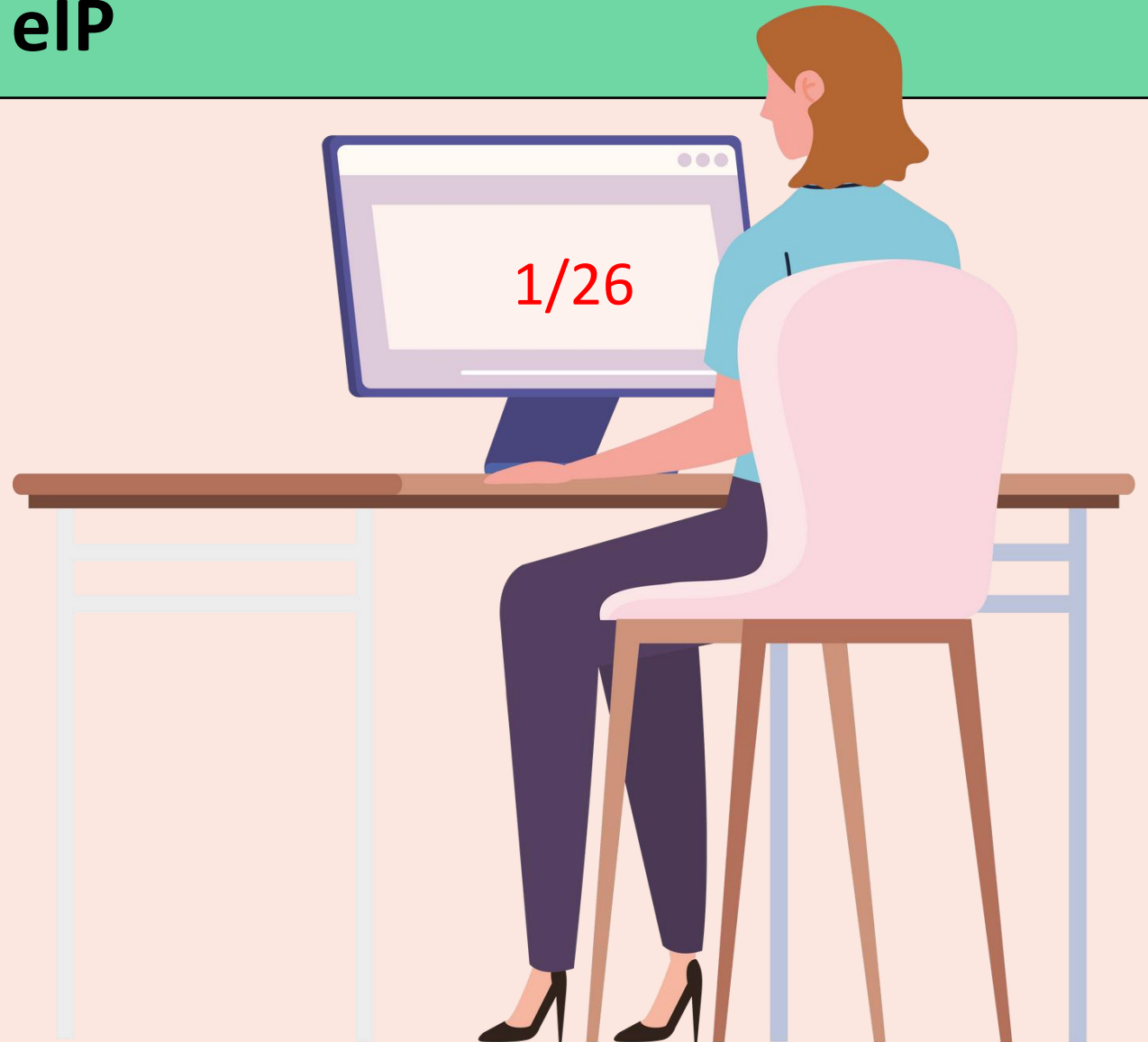
eIP

Eingang:
Empfangsbekenntnis



eIP

Eingang:
Berufungserwiderung

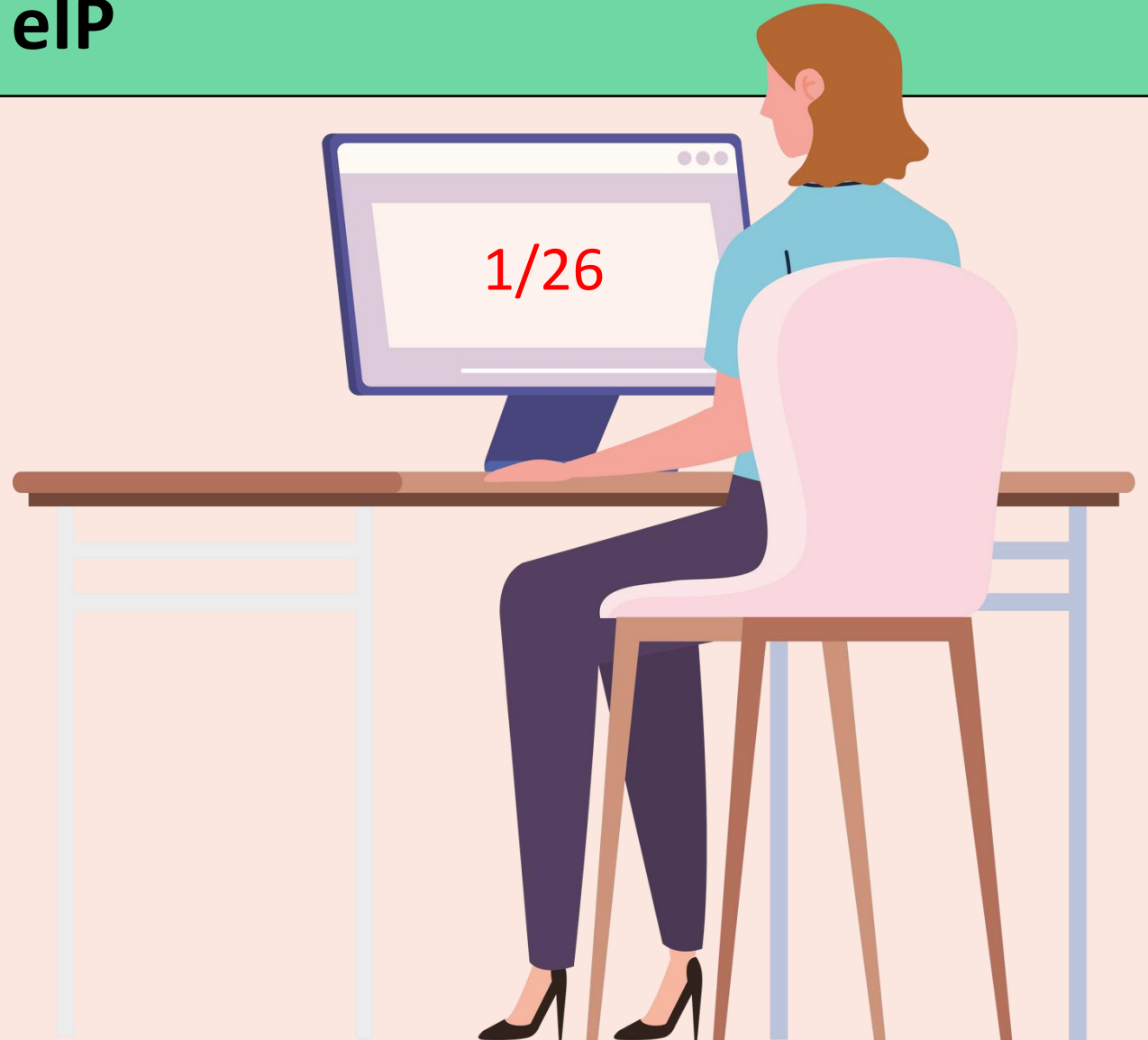


eIP

Aktenbock

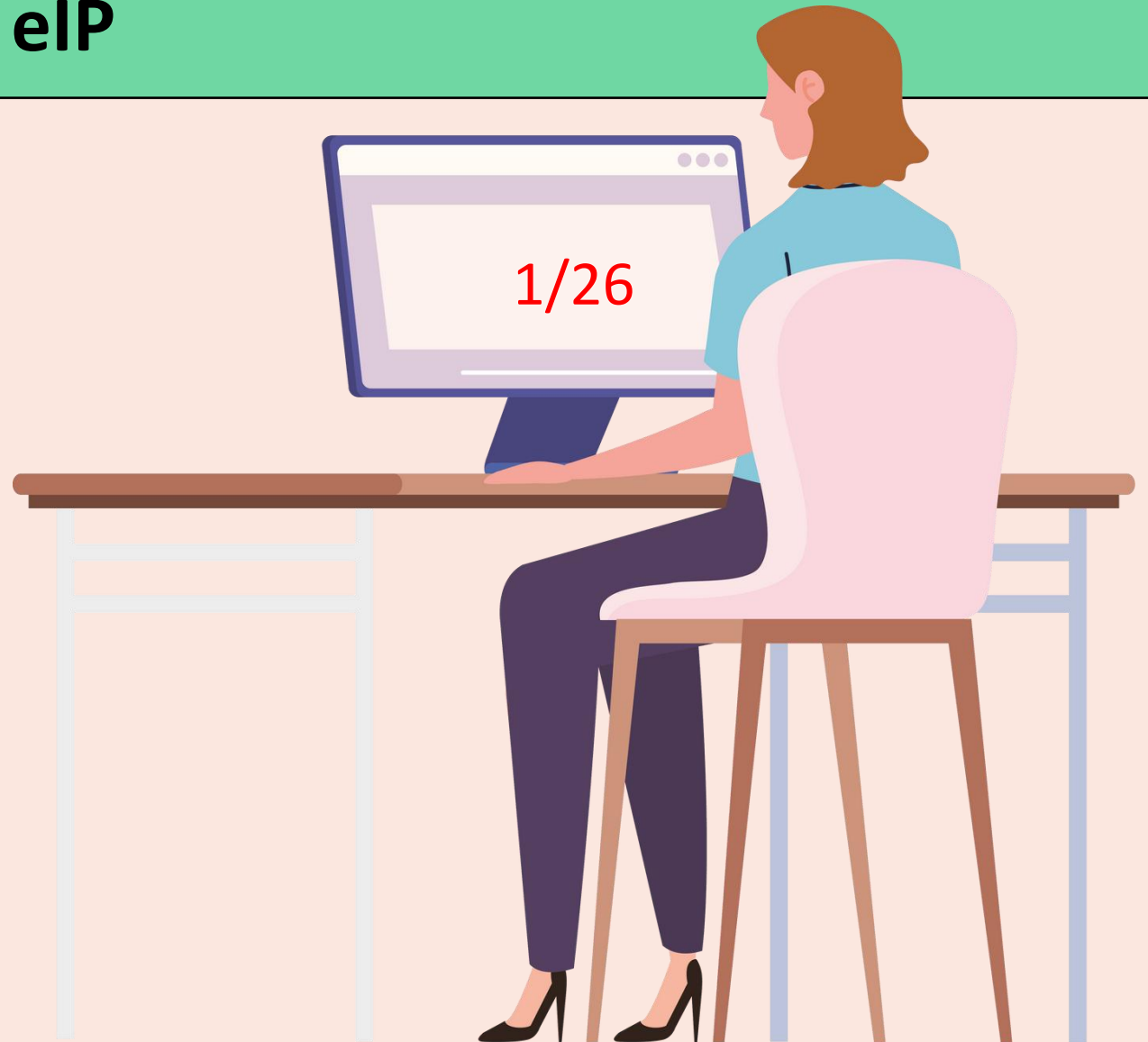


Aufgabe mit
Doppelklick öffnen



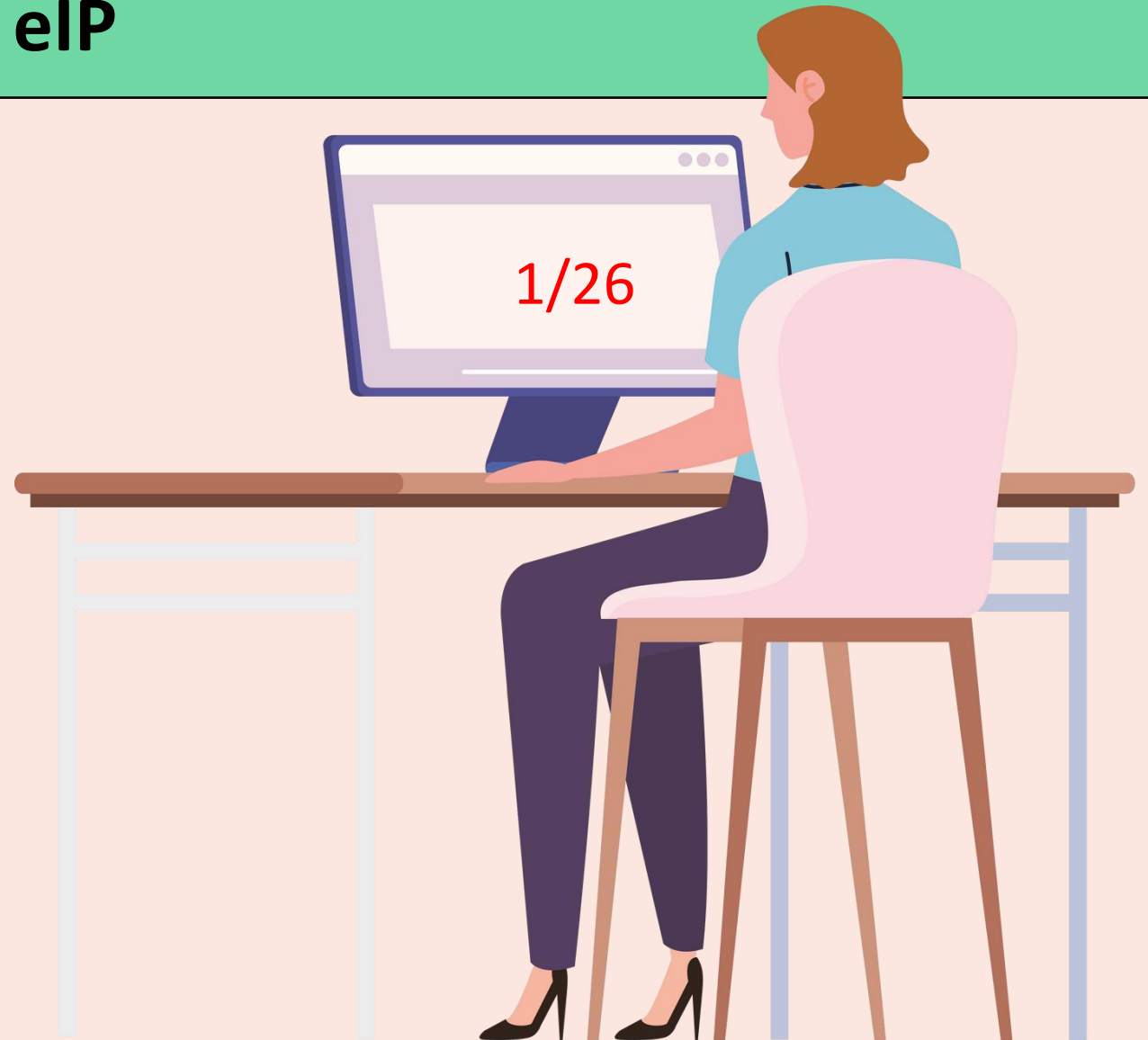
eIP

Eingang:
Empfangsbekenntnis



eIP

Fristablauf

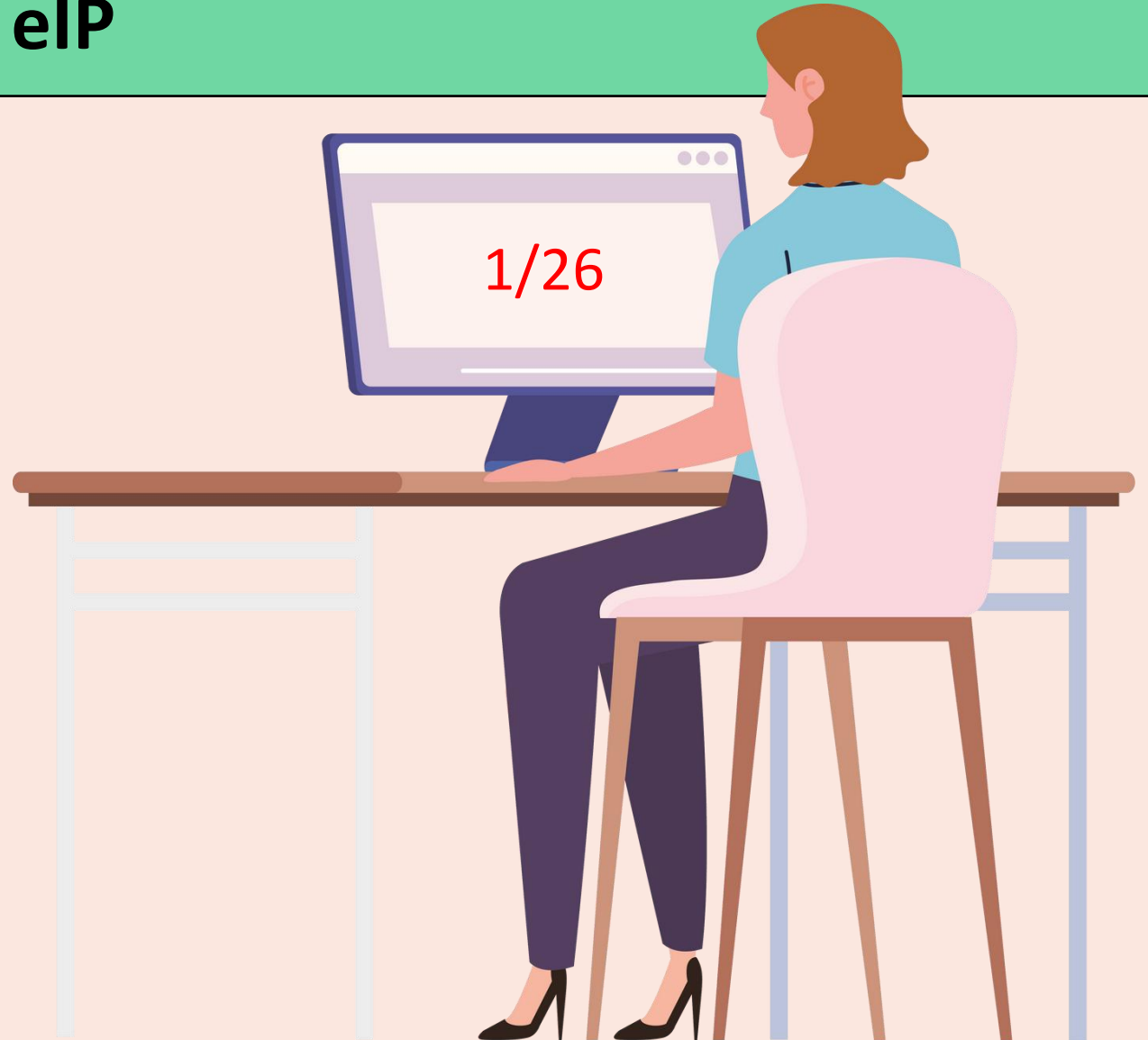


eIP

Aktenbock

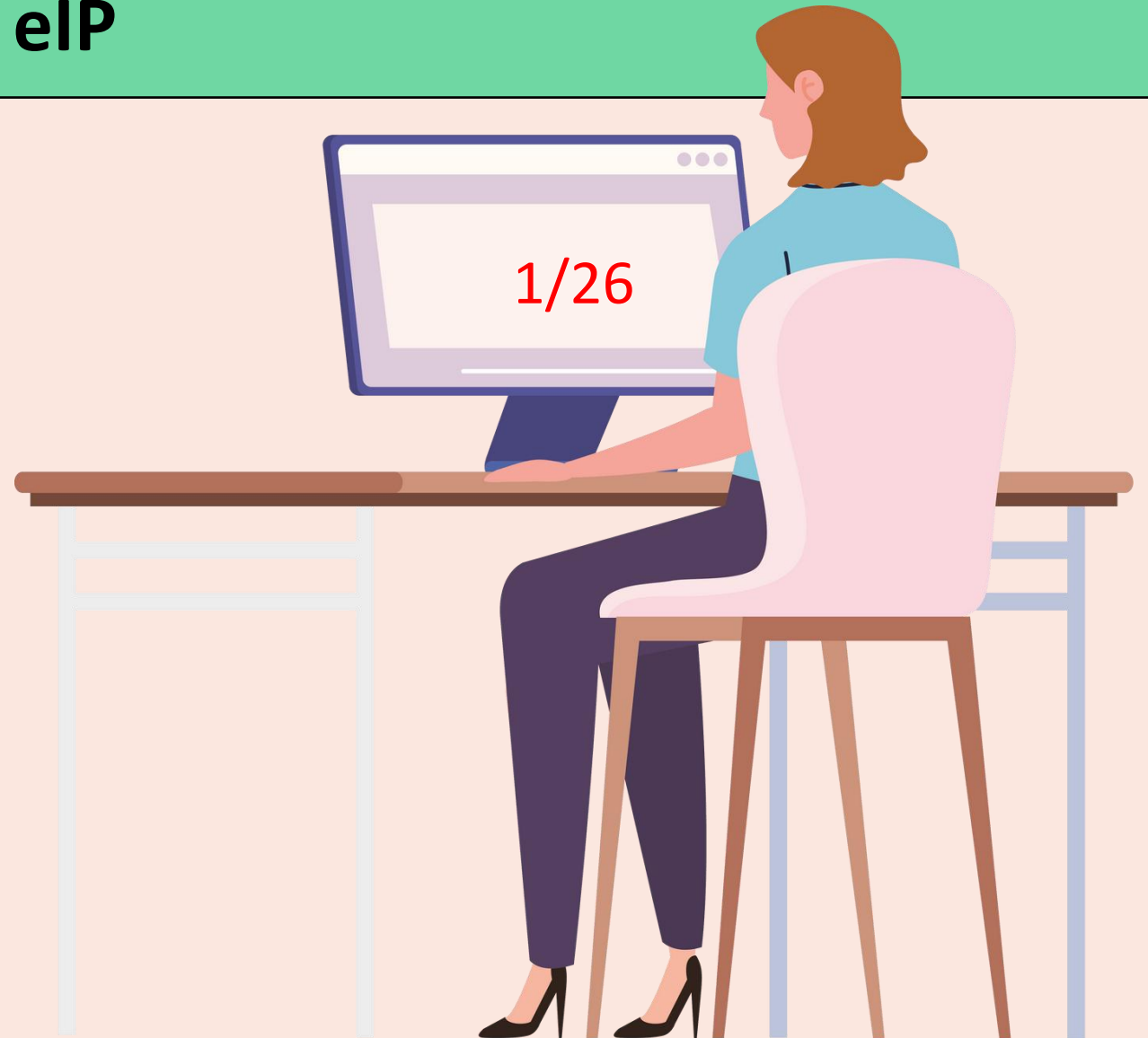


Aufgabe mit
Doppelklick öffnen



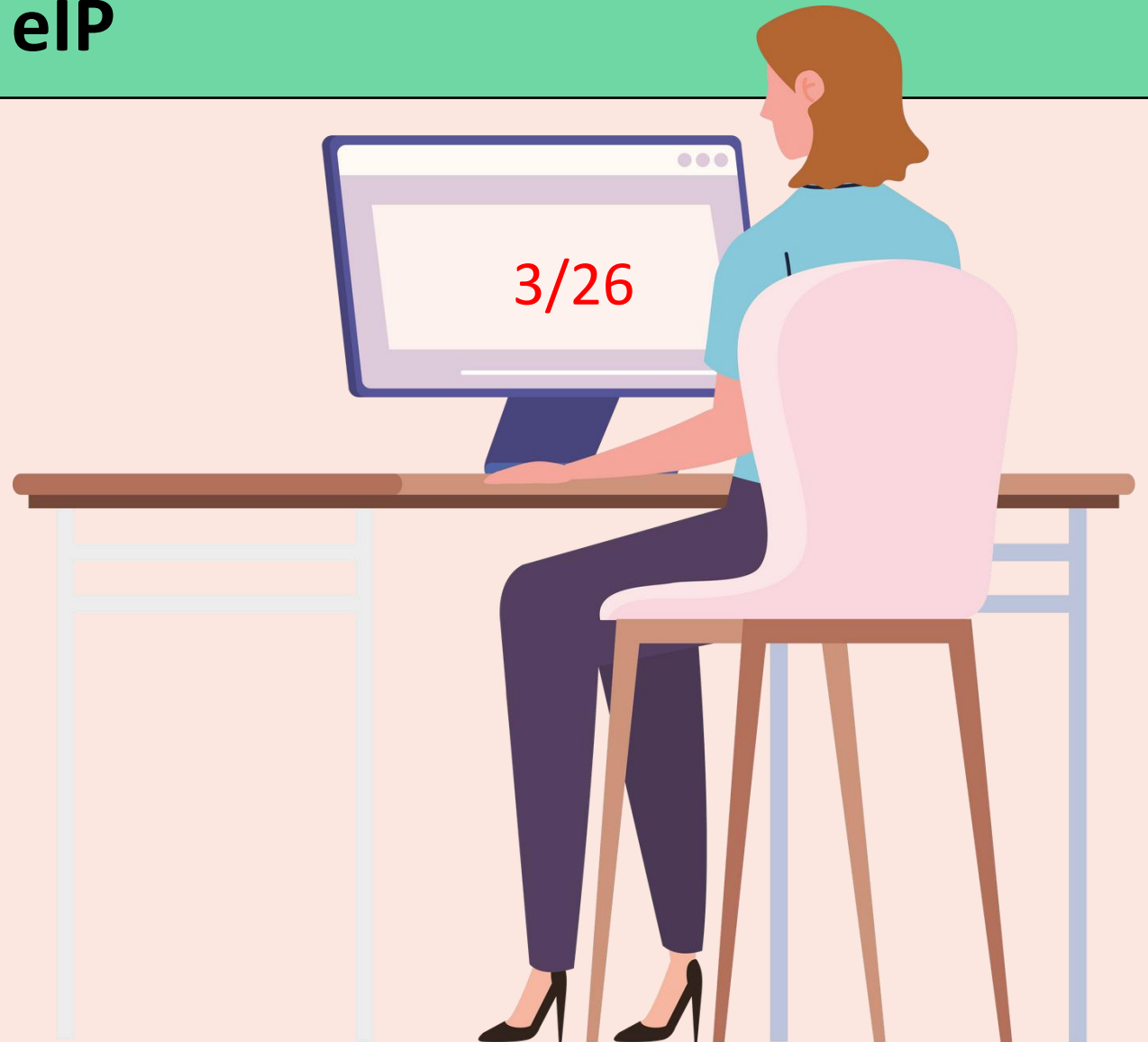
eIP

Eingang:
Empfangsbekenntnis und
Sollstellungsbestätigung



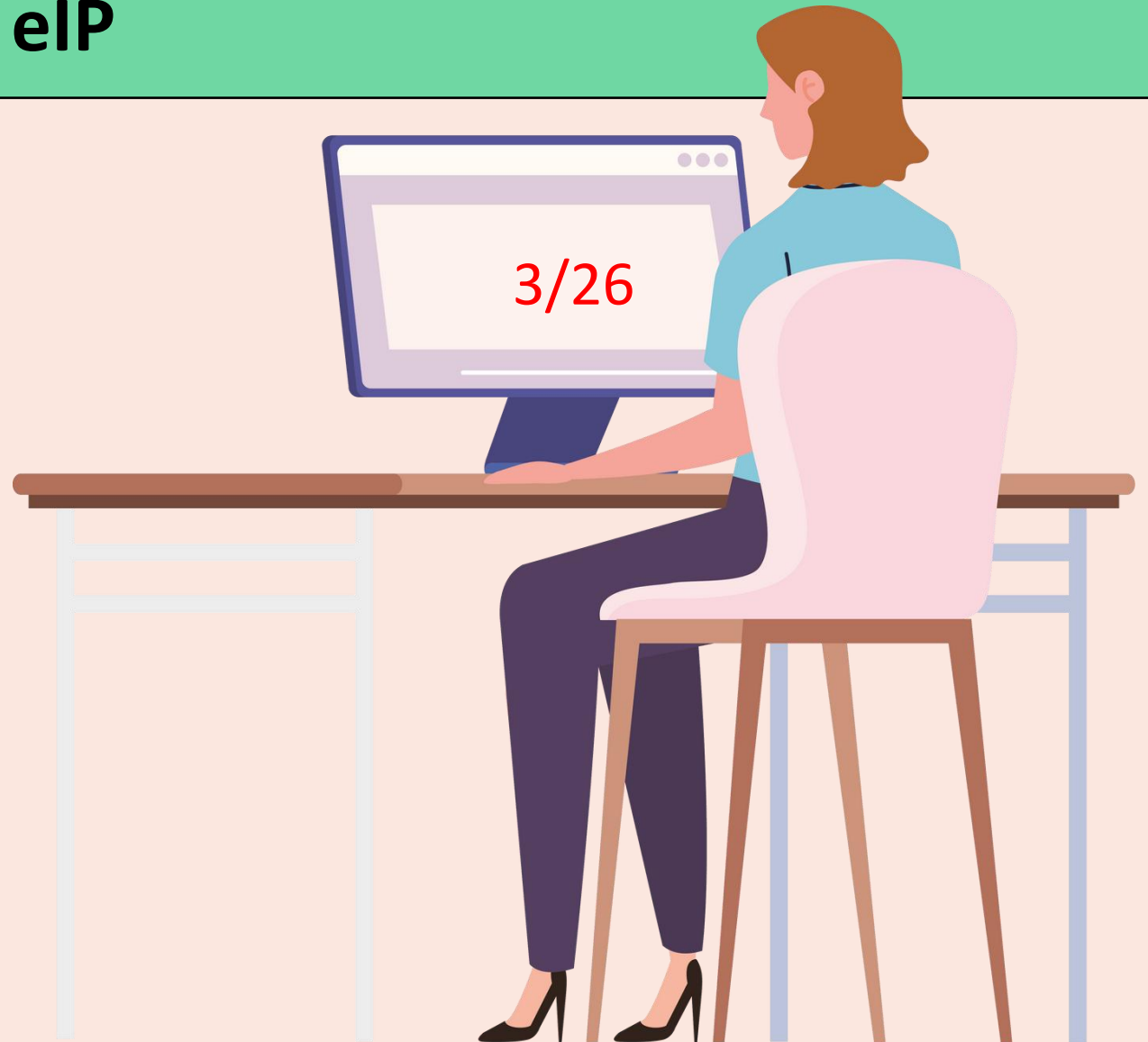
eIP

Eingang:
2. Berufung



eIP

Eingang:
Berufungsbegründung

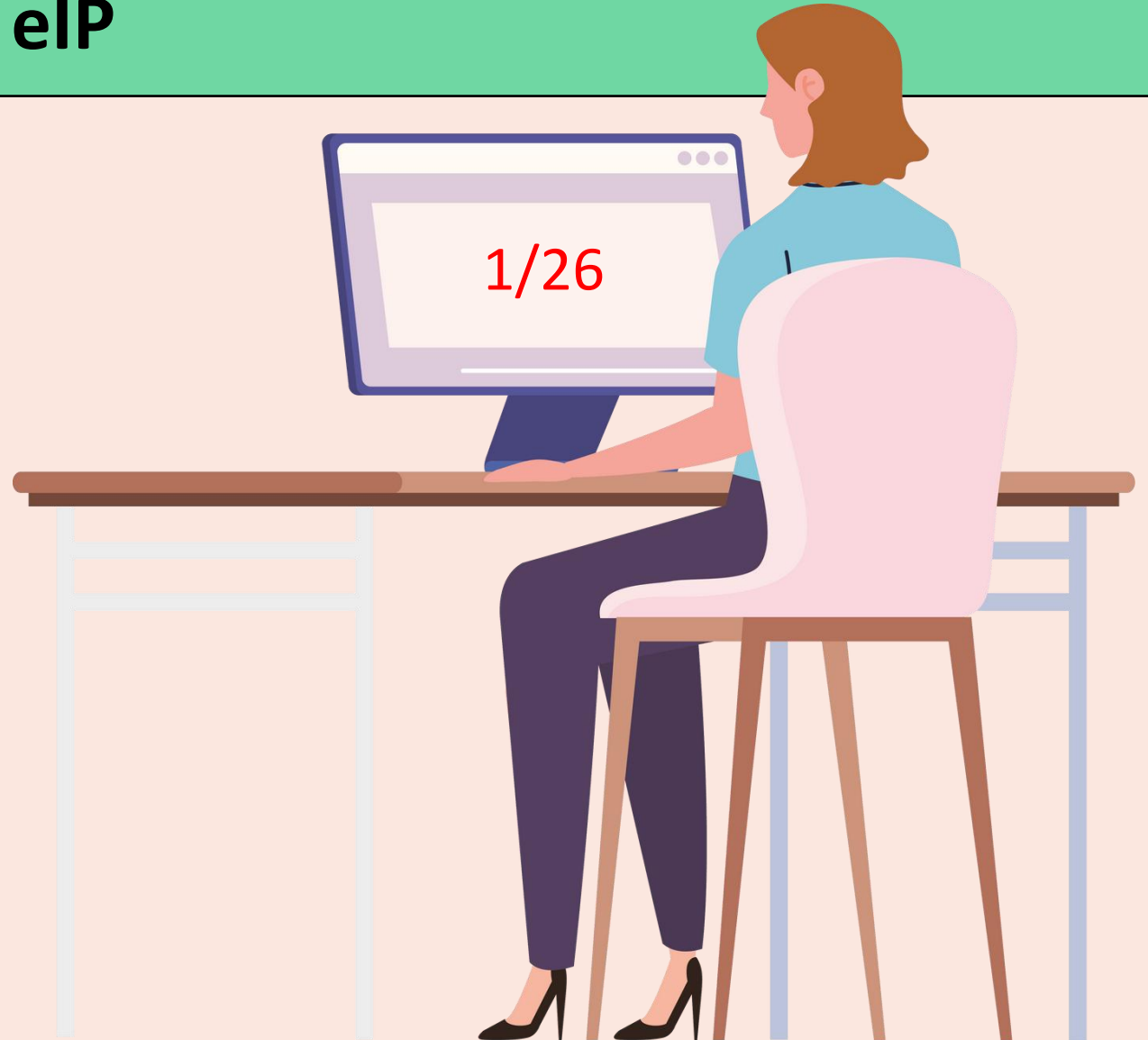


eIP

Aktenbock



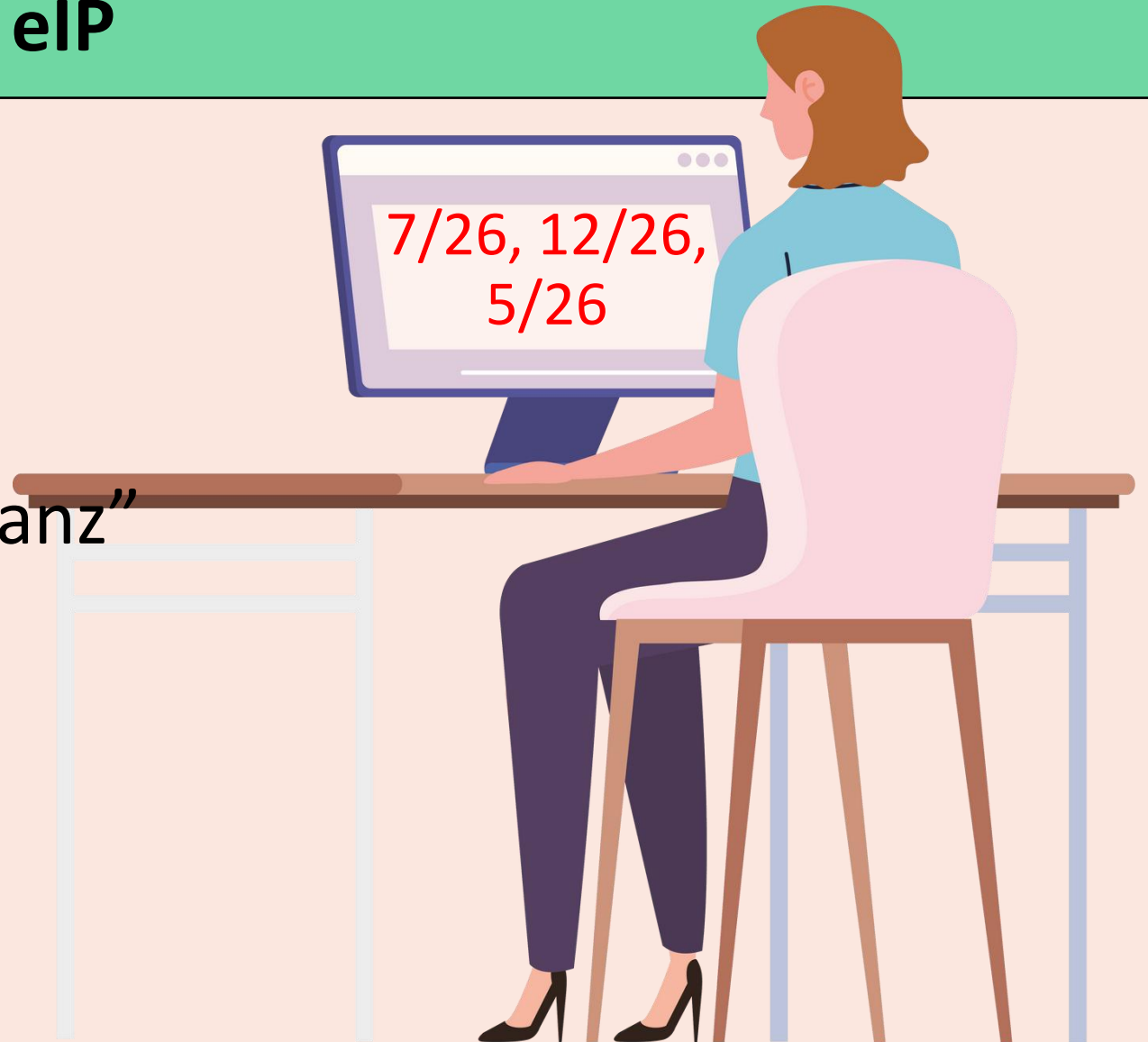
Aufgabe mit
Doppelklick öffnen



eIP

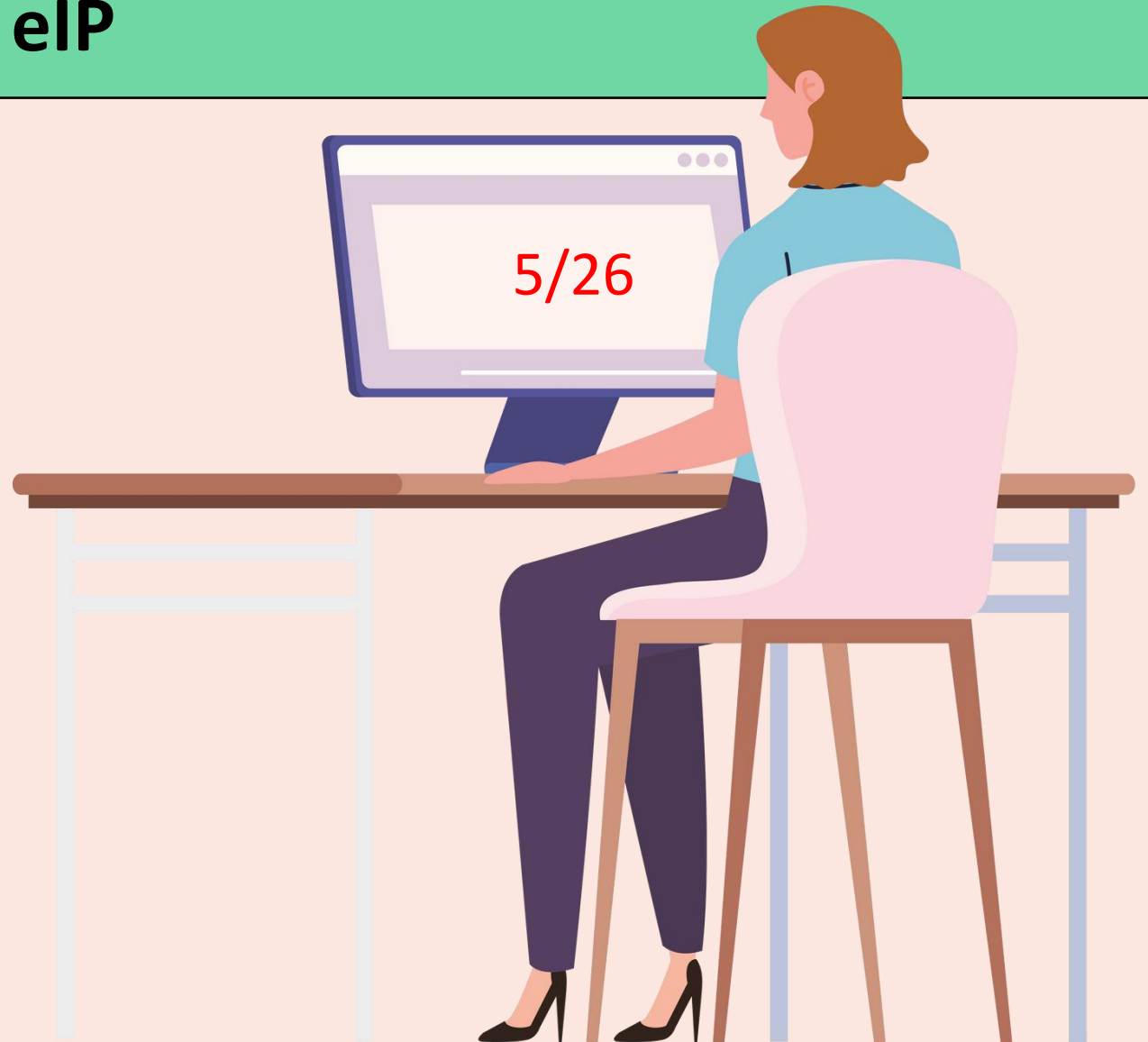
Eingang beim AG:

“Akten von der Berufungsinstanz”



eIP

Eingang:
Sollstellungsbestätigung



Berufung

mündliche Verhandlung

Vorsitzender

Beisitzer



Beisitzer

Bericht-
erstatter

Berufung

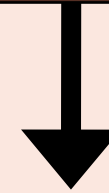
mündliche Verhandlung



Beweiserhebung

+

Entscheidung



II. Instanz legt bei der Entscheidung die festgestellten Tatsachen der ersten Instanz sowie ggf. neue Tatsachen zu Grunde

Berufung

Beendigung des Verfahrens

Entscheidung
in der Sache
selbst

Aufhebung des Urteils
und Zurückverweisung
an die erste Instanz
zur erneuten Entscheidung

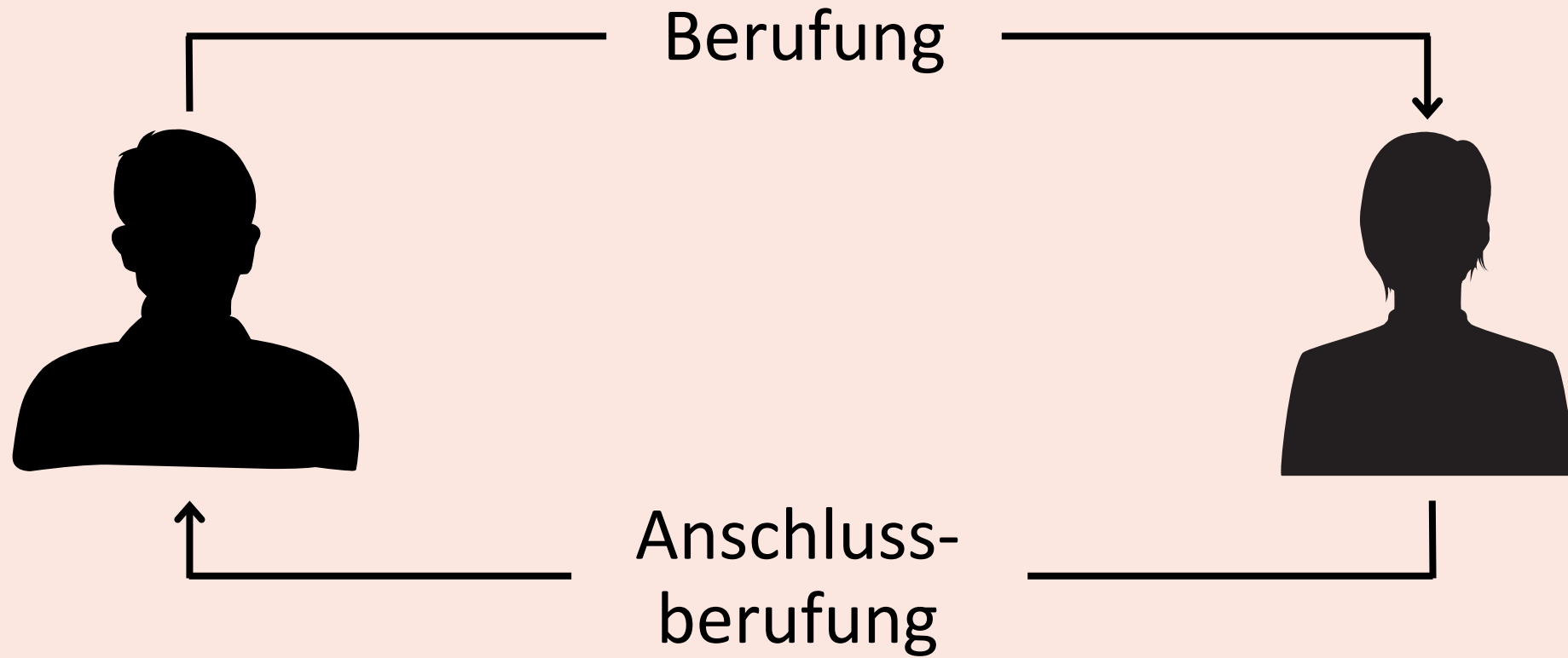
Berufungsrücknahme, Vergleich, VU, AU ...

Berufung

Urteil

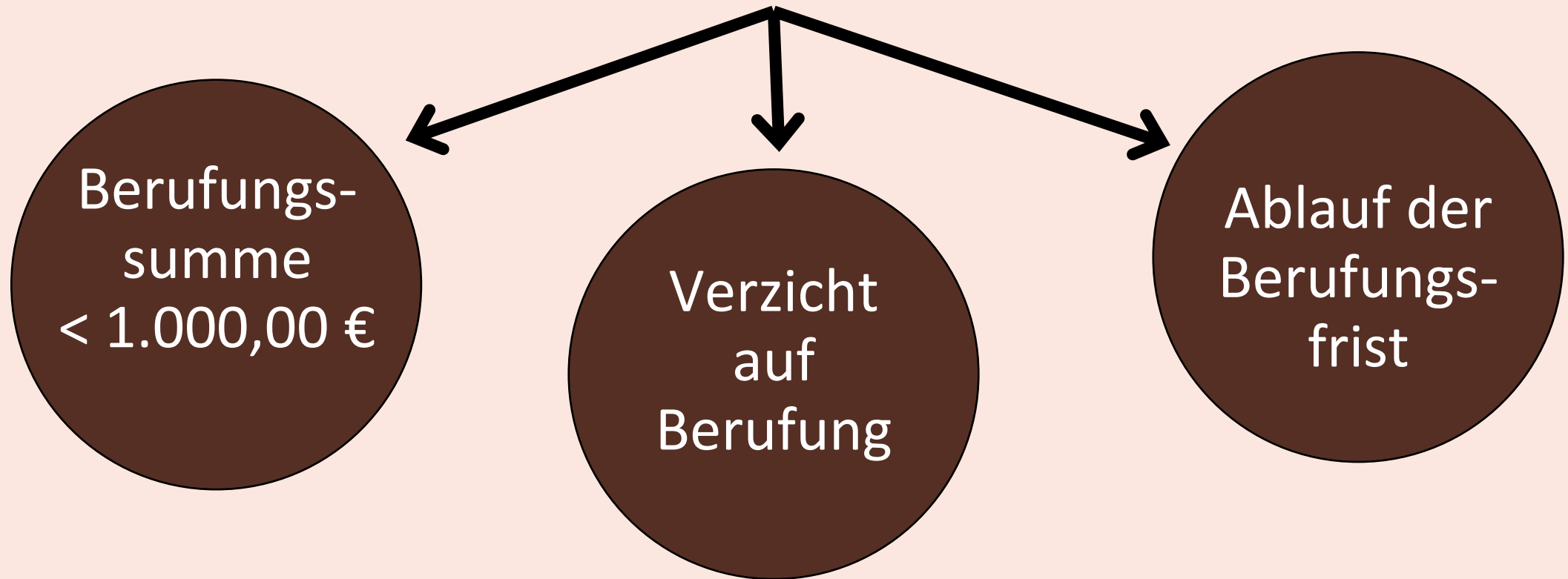
- ★ ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe
- ★ Bezugnahme auf die tatsächlichen Feststellungen im angefochtenen Urteil mit Darstellung etwaiger Änderungen oder Ergänzungen
- ★ eine kurze Begründung für die Abänderung, Aufhebung oder Bestätigung der angefochtenen Entscheidung

Anschlussberufung



Anschlussberufung

auch möglich, wenn:



§§ 511, 525 II ZPO

Anschlussberufung

wie und wann

Anschluss-
berufungsschrift

+

Begründung

bis zur gesetzten Frist zur
Berufungserwiderung



Anschlussberufung

Frist

Berufung

zurückgenommen

verworfen

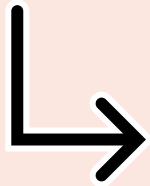
zurückgewiesen



~~Anschlussberufung~~

Revision, §§ 542 ff. ZPO

./ Endurteile der Berufungsinstanz



*Einheitlichkeit
der Rechtsprechung*

keine neue Tatsacheninstanz

Revision



Einheitlichkeit der Rechtssprechung

Revision

Statthaftigkeit



Urteil

*Rechtsverhältnisse
sind dem Gesetz
unterworfen, dessen
Anspruch nicht
dem Gesetz*

Die Revision wird
zugelassen



Urteil

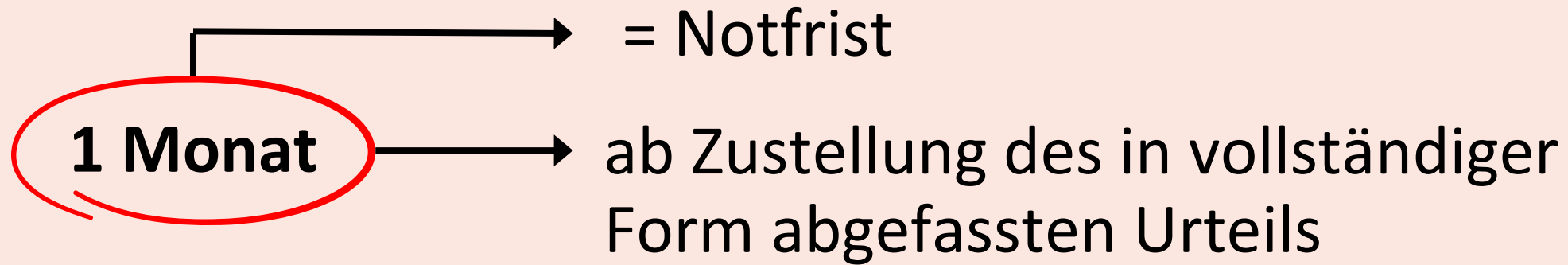
*Rechtsverhältnisse
sind dem Gesetz
unterworfen, dessen
Anspruch nicht
dem Gesetz*

Die Revision wird
nicht zugelassen



Nicht-
zulassungs-
beschwerde

~~Beschwerwert~~



spätestens aber mit dem Ablauf von
5 Monaten nach der Verkündung



Revision

Einlegung und Anwaltszwang

Revisionsschrift

Anwaltszwang

muss beim
BGH zugelassen
sein



Revision

Begründung

2 Monate



ab Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils

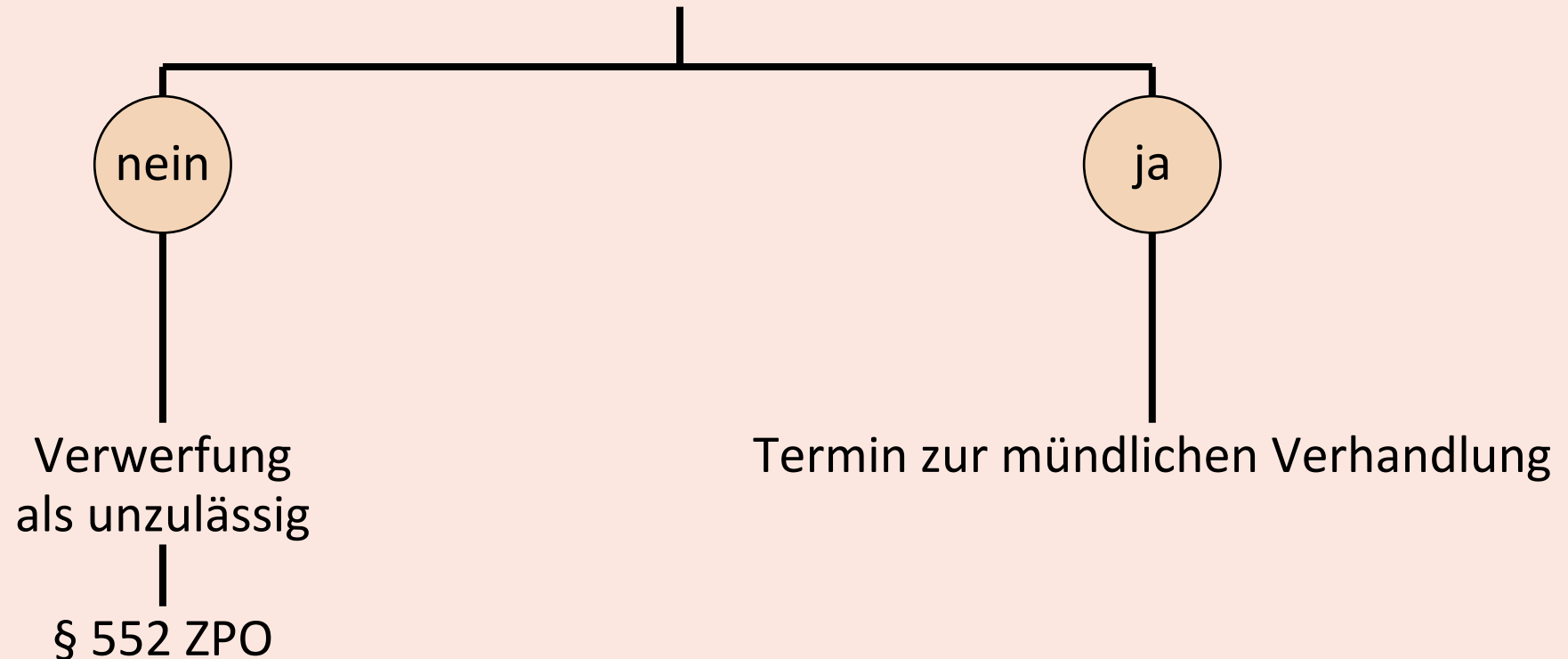
spätestens aber mit dem Ablauf von 5 Monaten nach der Verkündung

kann verlängert werden



Prüfung von Amts wegen

Revision statthaft, form- und fristgerecht und begründet?



Revision

Verfahren, §§ 562 f. ZPO

Revision begründet



Aufhebung des
angefochtenen Urteils



Zurückverweisung zur neuen
Verhandlung und Entscheidung
an das Berufungsgericht

BGH
entscheidet
in der Sache
selbst

Revision

Rücknahme

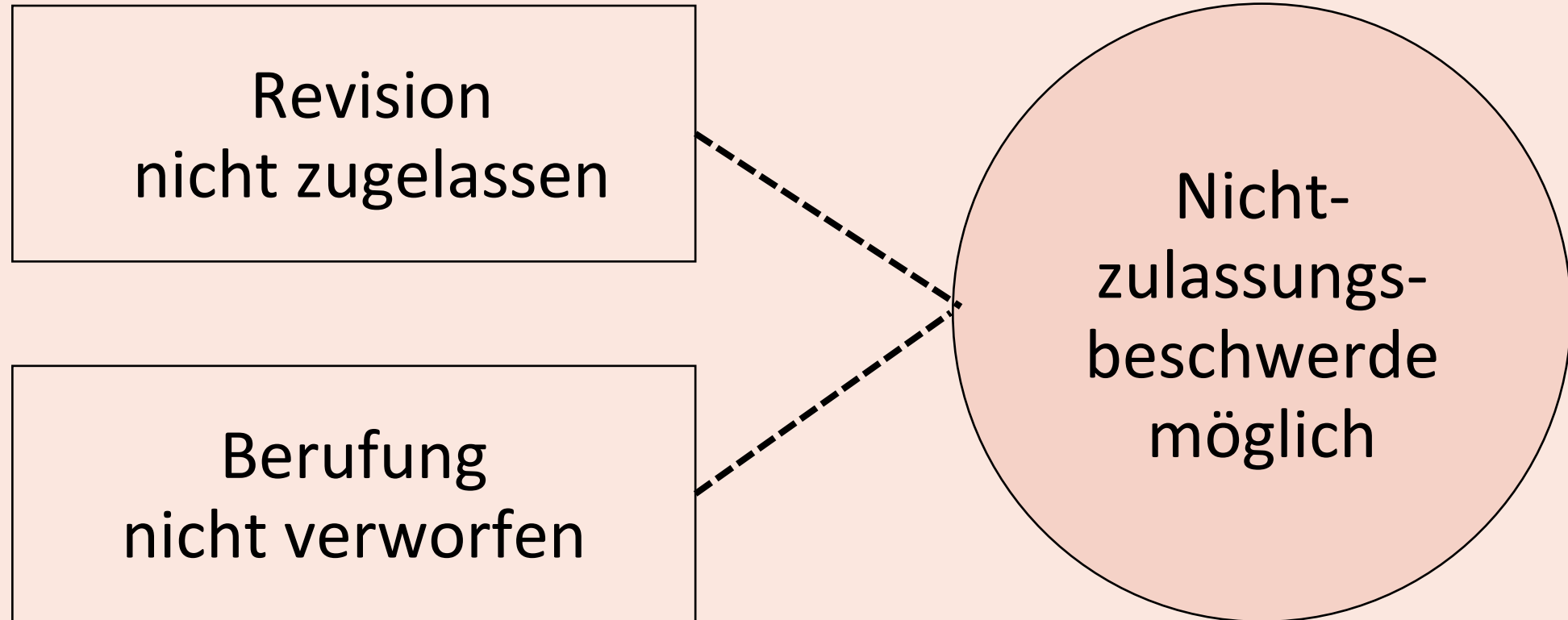


Vorschriften über
die Berufungs-
rücknahme
gelten entsprechend



§ 565 ZPO

Nichtzulassungsbeschwerde



Nichtzulassungsbeschwerde

Fristen

1 Monat

= Notfrist

ab Zustellung des in vollständiger
Form abgefassten Urteils

spätestens aber mit dem Ablauf von
6 Monaten nach der Verkündung



Nichtzulassungsbeschwerde

Begründung

2 Monate



ab Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils

spätestens aber mit dem Ablauf von 7 Monaten nach der Verkündung

kann verlängert werden



Nichtzulassungsbeschwerde

Verfahren

Beschwerdegegner erhält Gelegenheit zur Stellungnahme



Zustellung an
Parteienvertreter

§ 544 III + IV ZPO

Nichtzulassungsbeschwerde

Verfahren

Beschwerde
abgelehnt



Urteil wird
rechtskräftig

Beschwerde
stattgegeben



Beschwerdeverfahren
wird als Revisions-
verfahren fortgesetzt

§ 544 V + VI ZPO

sofortige Beschwerde, §§ 567 ff. ZPO

gegen Entscheidungen der ersten Instanz



- Kostenentscheidung
- PKH-Entscheidung
- Berichtigungsbeschluss
- Entscheidung über die Verpflichtung die Prozesskosten zu tragen

sofortige Beschwerde

Fristen

2 Wochen → = Notfrist
→ ab Zustellung der Entscheidung

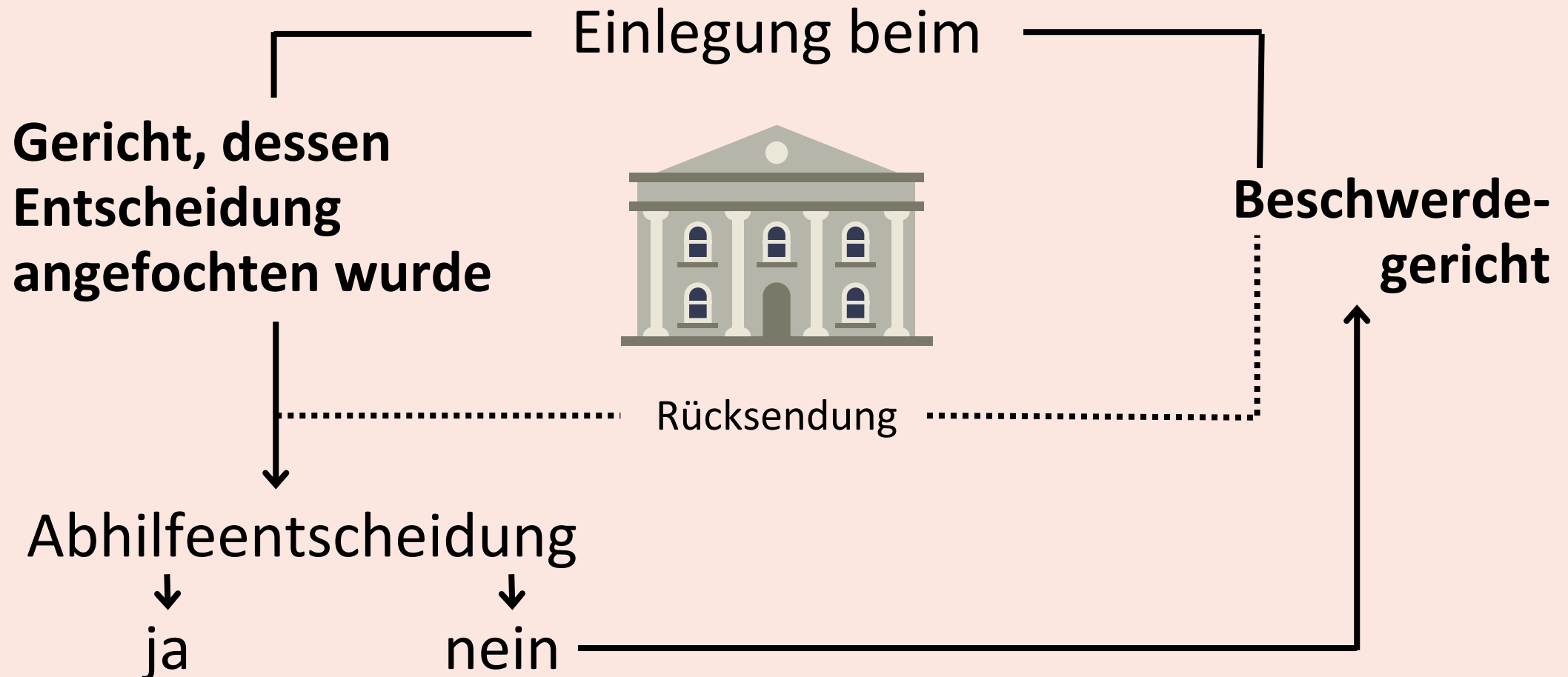
spätestens aber mit dem Ablauf von
5 Monaten nach der Verkündung

Aber: PKH-Beschwerde = 1 Monat



sofortige Beschwerde

Einlegung



§§ 569 II, 572 I 1 ZPO

sofortige Beschwerde

Begründung



soll begründet werden

kann auf neue Angriffs-
und Verteidigungsmittel
gestützt werden

sofortige Beschwerde

Beschwerdegericht

Registerzeichen:

LG = T

OLG/KG = W

Übertragung auf originären Einzelrichter

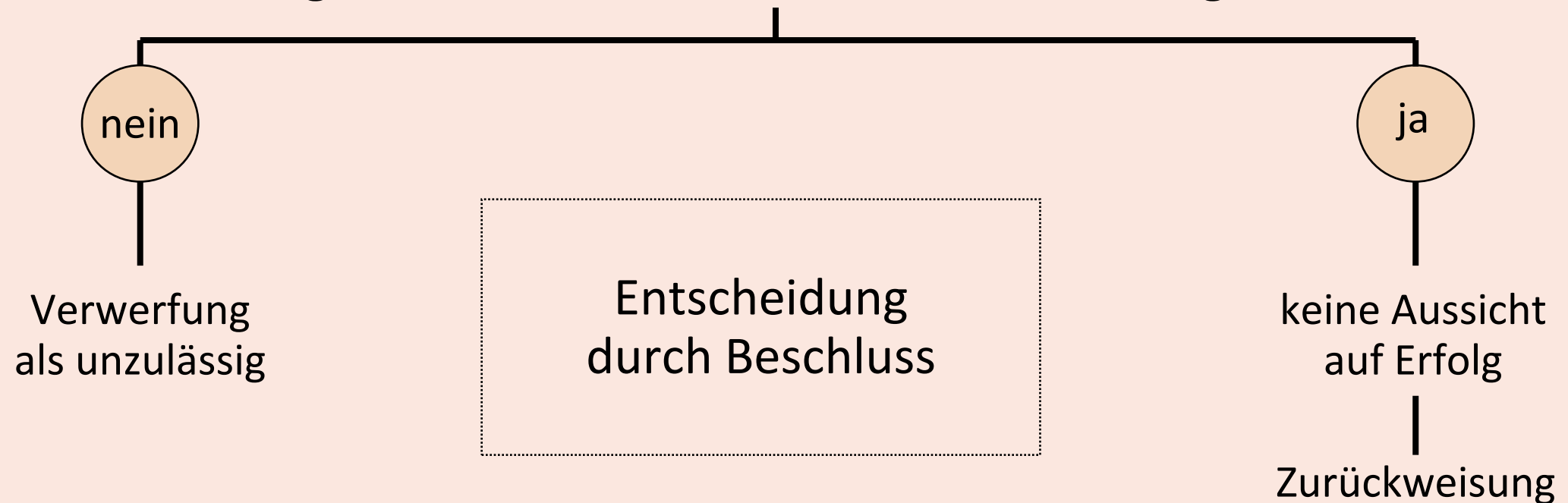


sofortige Beschwerde

Verfahren

Einzelrichter prüft von Amts wegen

sofortige Beschwerde statthaft, form- und fristgerecht?



sofortige Beschwerde



Bearbeitungszeit:
10 Minuten

Hilfsmittel:
Nomos
Handout

Erinnerung

gegen Entscheidungen des

beauftragten oder ersuchten Richters

oder des UdG



Entscheidung

im ersten Rechtszug

im zweiten Rechtszug

sofortige Beschwerde

Rechtsbeschwerde

Erinnerung

gegen Entscheidungen des
beauftragten oder ersuchten Richters oder des

UdG

- ✿ Kostenrechnung
- ✿ Versagung der Rechtskrafterteilung
- ✿ Versagung der Erteilung der vollstreckbaren Ausfertigung

Erinnerung

Frist

2 Wochen



ab Zustellung
der Entscheidung



sofortige Beschwerde



Bearbeitungszeit:
8 Minuten

Hilfsmittel:
Nomos
Handout

Rechtsbehelfe - Rechtspfleger



es ist das Rechtsmittel
gegeben, das nach den
allgemeinen verfahrens-
rechtlichen Vorschriften
zulässig ist

Abhilfeentscheidung

Rechtsbehelfe - Rechtspfleger

2 Wochen

Erinnerung

es ist kein
Rechtsmittel
gegeben

Abhilfeentscheidung

keine Abhilfe

Vorlage an Richter

Rechtsbehelfe - Rechtspfleger

Kostenfestsetzungsverfahren

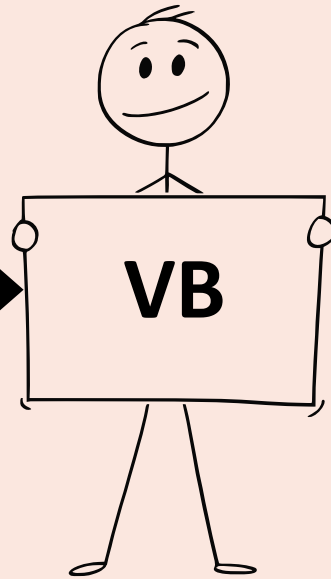
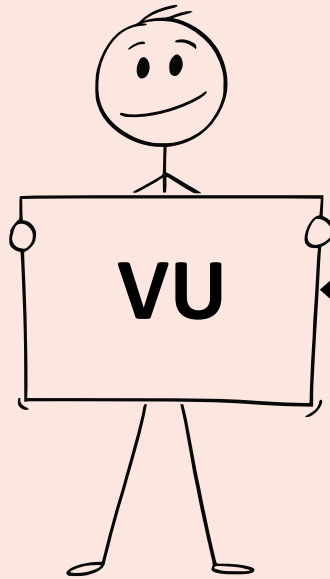
> 300,00 €

sofortige
Beschwerde
§ 104 III ZPO

< 300,00 €

Erinnerung
§ 567 II ZPO

Einspruch



steht dem
vorläufig
vollstreck-
baren VU
gleich

„unechtes“ VU

„zweites“ VU

Berufung

§§ 700 I, 331 II, 345, 524 II ZPO

Einspruch

Frist

2 Wochen

= Notfrist

ab Zustellung
des VU

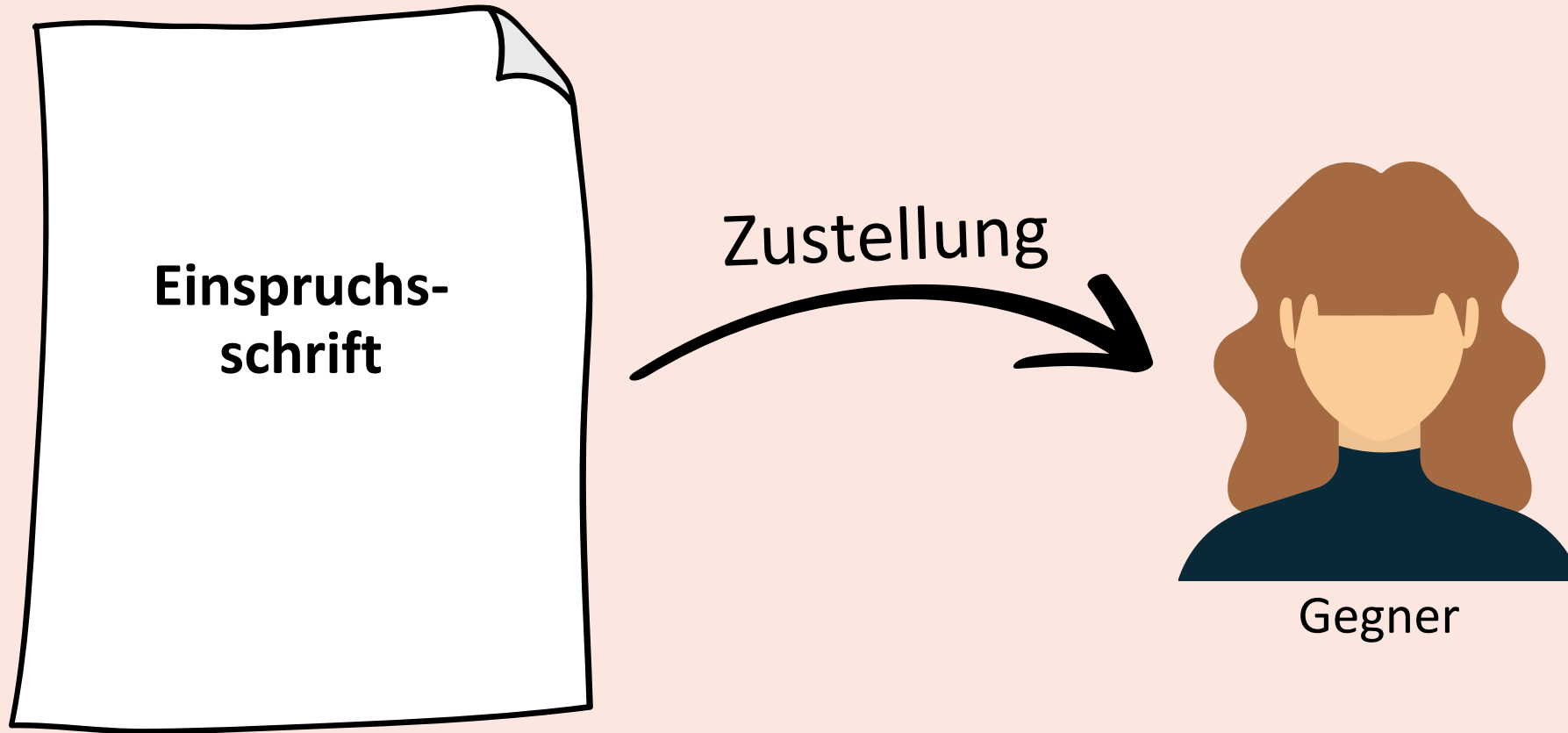


einulegen beim Gericht,
dessen Entscheidung
angegriffen wird



Einspruch

Verfahren



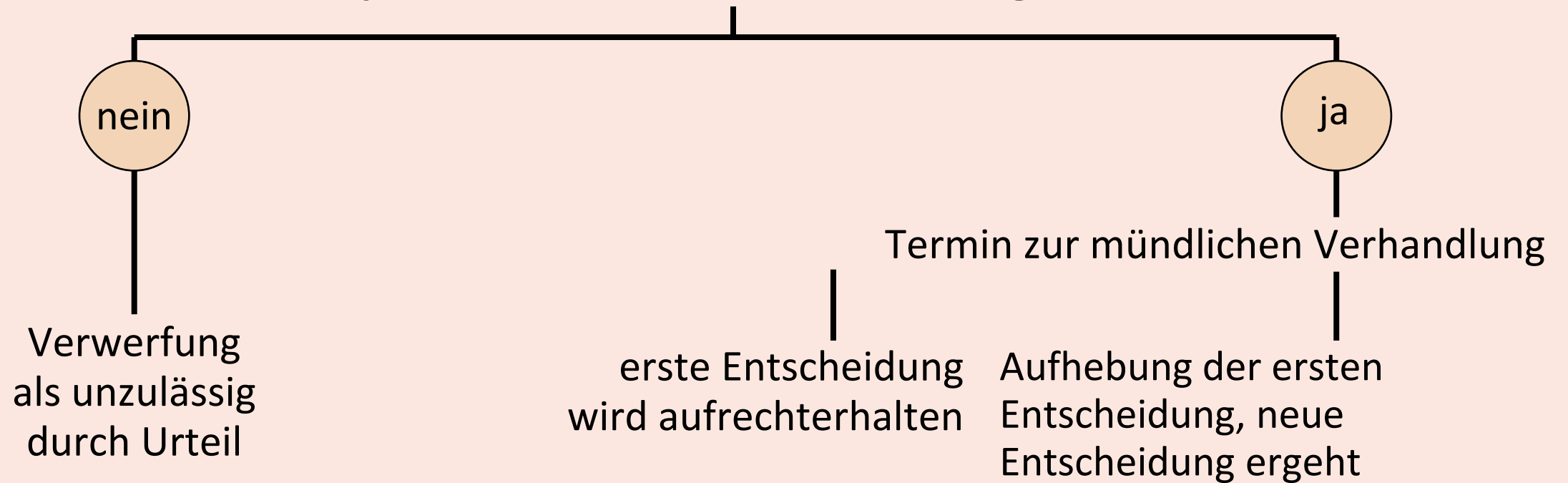
§ 340a ZPO

Einspruch

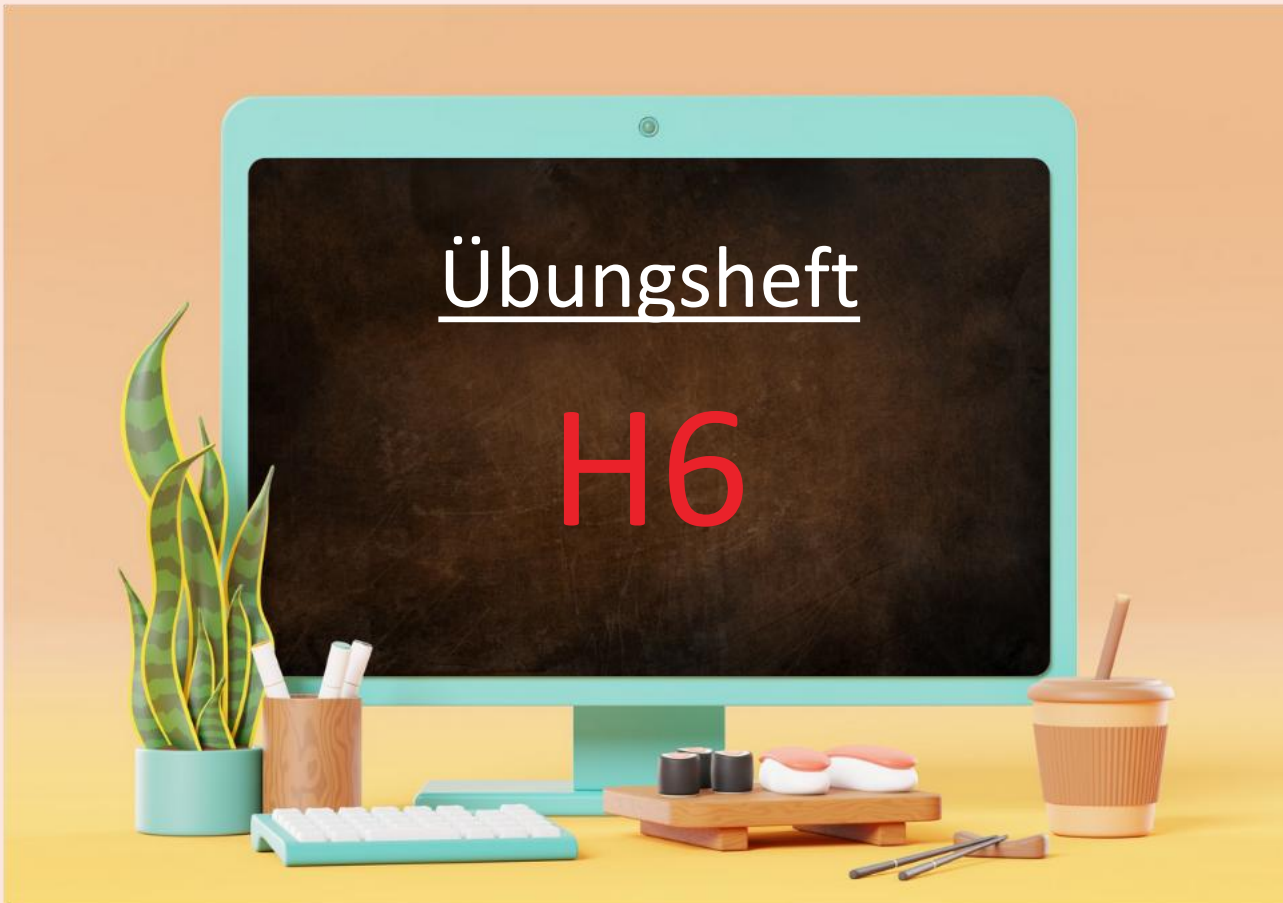
Verfahren

Prüfung von Amts wegen

Einspruch statthaft, form- und fristgerecht?



sofortige Beschwerde



Bearbeitungszeit:
10 Minuten

Hilfsmittel:
Nomos
Handout

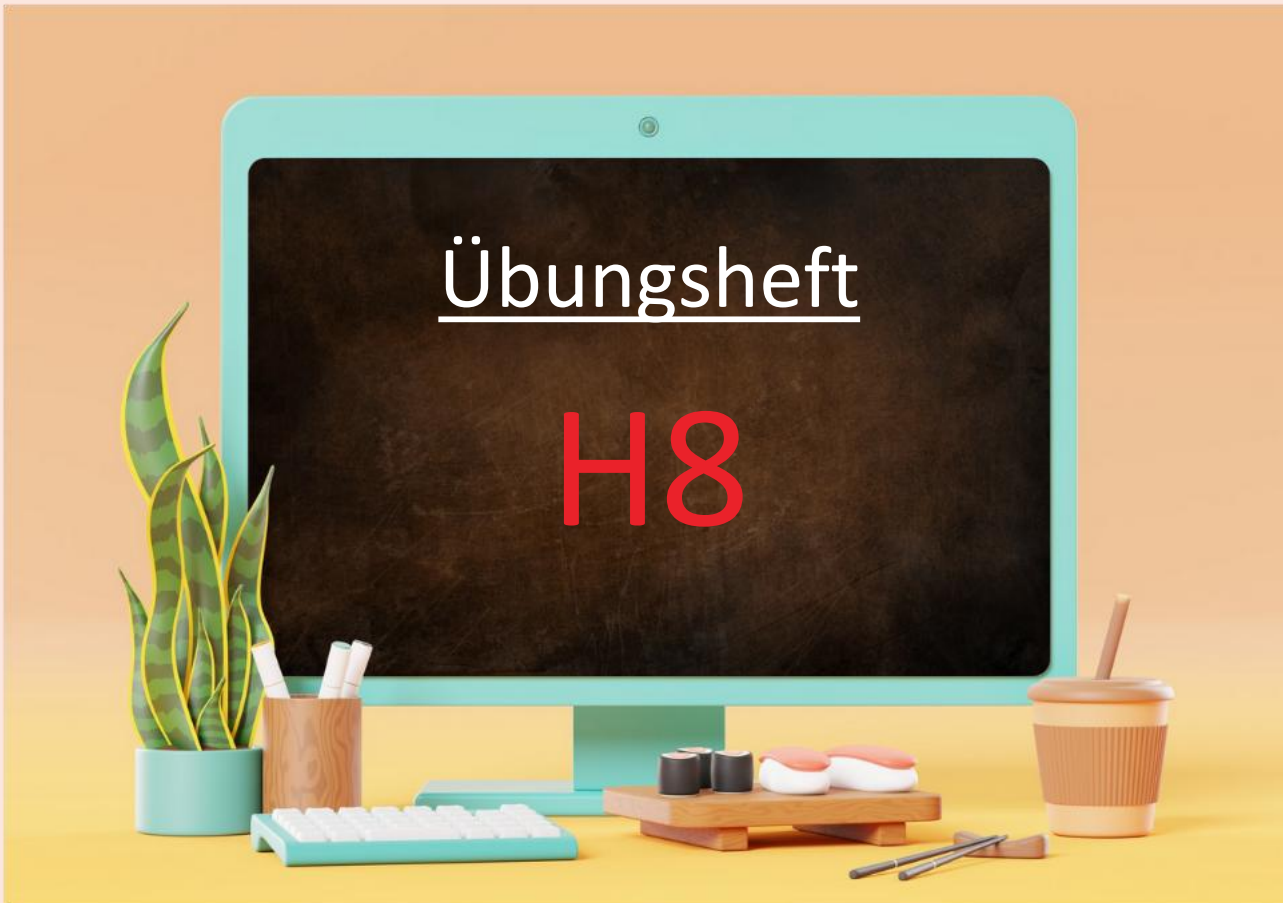
sofortige Beschwerde



Bearbeitungszeit:
10 Minuten

Hilfsmittel:
Nomos
Handout

sofortige Beschwerde

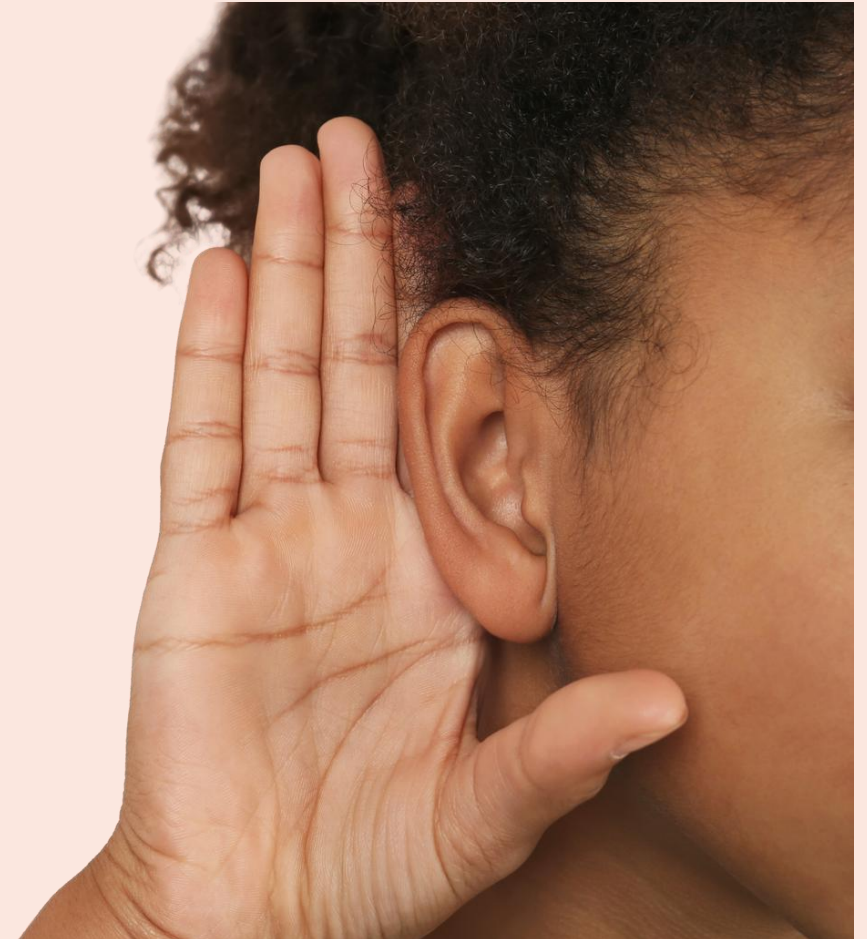


Bearbeitungszeit:
15 Minuten

Hilfsmittel:
Nomos
Handout

Gehörsrüge, § 321a ZPO

**= förmlicher Rechtsbehelf
zur Selbstkorrektur
von Verletzungen des
rechtlichen Gehörs**



Gehörsrüge	Fristen
------------	---------

Gehörsrüge	Fristen
------------	---------

→ = Notfrist

2 Wochen

→ nach Kenntnis von der Verletzung des rechtlichen Gehörs

1 Jahr

seit Bekanntgabe der angegriffenen
→ Entscheidung kann die Rüge nicht
mehr erhoben werden



Gehörsrüge

Einlegung

schriftlich bei dem Gericht erheben,
dessen Entscheidung angegriffen wird



§ 321a II 4 ZPO

Prüfung von Amts wegen

Gehörsrüge statthaft, form- und fristgerecht?

